



Abfallwirtschaftsverband
Völkermarkt - St. Veit/Glan

Rechnungsabschluss 2025

Abfallwirtschaftsv.Völkermarkt-St.Veit/G

Hauptplatz 1
A-9300 St.Veit an der Glan

Finanzamt Österreich
Dienststelle Klagenfurt St. Veit Wolfsberg
Steuer Nr.: 57 591/4866

RECHNUNGSABSCHLUSS

zum 31. 12. 2025

Erstellt nach vorgelegten
Unterlagen und erteilten
Auskünften

KAMPITSCH & PARTNER
STEUERBERATUNGS GMBH
9300 St.Veit/Glan, Unterer Platz 11
Tel. +43 (0) 4212 / 3131 - 0
9330 Althofen, J.F. Perkonigstraße 21
Tel. +43 (0) 4262 / 4488 - 0

Abfallwirtschaftsv.Völkermarkt-St.Veit/G
Hauptplatz 1, A-9300 St.Veit an der Glan

Erstellungsbericht

An Abfallwirtschaftsv.Völkermarkt-St.Veit/G
Hauptplatz 1
A-9300 St.Veit an der Glan

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Rechnungsabschluss des Abfallwirtschaftsv.Völkermarkt-St.Veit/G zum 31. 12. 2025 bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- sowie Finanzierungshaushalt mitsamt Beilagen nach den Vorschriften der VRV 2015 erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die von uns durchgeführten laufenden Buchhaltungsarbeiten und das Erstellen des Anlagenverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die auf unser Verlangen von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen“ durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Bericht zum Rechnungsabschluss 2025
mitsamt Darstellung Überschuss 2025

Bericht zum Rechnungsabschluss 2025 Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit/Glan

1 VERMÖGENSRECHNUNG

1.1 Überblick über die Lage des Vermögens und der Fremdmittel

Die **Aktiva** des Abfallwirtschaftsverbands Völkermarkt – St. Veit/Glan umfassen per 31.12.2025 in Summe EUR 5.956.132,16 und setzen sich wie folgt zusammen:

| Vermögensrechnung zum 31. 12. 2025 | | | | | | |
|------------------------------------|------|----------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| Ebene | Code | Position | AKTIVA | RA 2025 | RA 2024 | Differenz |
| 0 | 10 | A | <i>Langfristiges Vermögen</i> | 3.078.998,54 | 3.293.437,57 | - 214.439,03 |
| 1 | 102 | A.II | Sachanlagen | 1.370.874,79 | 1.580.727,40 | - 209.852,61 |
| 1 | 104 | A.IV | Beteiligungen | 1.708.123,75 | 1.712.710,17 | - 4.586,42 |
| 0 | 11 | B | <i>Kurzfristiges Vermögen</i> | 2.877.133,62 | 2.674.095,62 | 203.038,00 |
| 1 | 113 | B.I | Kurzfristige Forderungen | 586.260,42 | 730.836,15 | - 144.575,73 |
| 1 | 115 | B.III | Liquide Mittel | 2.290.873,20 | 1.943.259,47 | 347.613,73 |
| SU | | | SUMME AKTIVA (10+11) | 5.956.132,16 | 5.967.533,19 | - 11.401,03 |

Die übrigen, nicht abgebildeten Positionen betragen (bzw. betragen im Vorjahr) 0,00 und werden daher nicht ausgewiesen.

Die Sachanlagen haben sich folglich im Jahr 2025 um insgesamt EUR 209.852,61 reduziert, dies ist vornehmlich auf die Abschreibungen ohne entsprechende Reinvestitionen zurückzuführen.

Das Beteiligungsvermögen hat sich aufgrund des gesunkenen anteiligen Eigenkapitals an der KÄRNTNER Entsorgungsvermittlung GMBH vermindert.

Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht und wurden zur Unterlegung der Baukostenrücklage mit Zahlungsmittelreserven verwendet.

Die **Passiva** des Abfallwirtschaftsverbands Völkermarkt – St. Veit/Glan umfassen per 31.12.2025 in Summe EUR 5.956.132,16 und setzen sich wie folgt zusammen:

| Vermögensrechnung zum 31. 12. 2025 | | | | | | |
|---|-------------|-----------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Ebene | Code | Position | PASSIVA | RA 2025 | RA 2024 | Differenz |
| 0 | 12 | C | Nettovermögen (Ausgleichsposten) | 1.943.167,64 | 1.647.754,06 | 295.413,58 |
| 1 | 121 | C.I | Saldo der Eröffnungsbilanz | 145.428,06 | 145.428,06 | - |
| 1 | 122 | C.II | Kumuliertes Nettoergebnis | - | - | - |
| 1 | 123 | C.III | Haushaltsrücklagen | 1.733.803,89 | 1.433.803,89 | 300.000,00 |
| 1 | 124 | C.IV | Neubewertungsrücklage | 63.935,69 | 68.522,11 | - 4.586,42 |
| 0 | 13 | D | SP Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers) | 2.869.634,79 | 3.079.487,40 | - 209.852,61 |
| 1 | 131 | D.I.1 | Investitionszuschüsse | 2.869.634,79 | 3.079.487,40 | - 209.852,61 |
| 0 | 14 | E | Langfristige Fremdmittel | 71.699,38 | 65.572,78 | 6.126,60 |
| 1 | 143 | E.III | Langfristige Rückstellungen | 71.699,38 | 65.572,78 | 6.126,60 |
| 0 | 15 | F | Kurzfristige Fremdmittel | 1.071.630,35 | 1.174.718,95 | - 103.088,60 |
| 1 | 152 | F.II | Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.067.130,35 | 1.170.718,95 | - 103.588,60 |
| 1 | 153 | F.III | Kurzfristige Rückstellungen | 4.500,00 | 4.000,00 | 500,00 |
| SU | | | SUMME PASSIVA (12+13+15) | 5.956.132,16 | 5.967.533,19 | - 11.401,03 |

Die übrigen, nicht abgebildeten Positionen betragen (bzw. betragen im Vorjahr) 0,00 und werden daher nicht ausgewiesen.

Das Nettoergebnis beträgt weiterhin EUR 0,00, weil der Überschuss der Mitgliedsbeiträge (siehe dazu die Aufstellung, die diesem Bericht angeschlossen ist) jährlich an die Mitglieder zurückbezahlt wird.

Die Erhöhung der langfristigen Rückstellungen ist auf die Erhöhung der Abfertigungsrückstellung im Finanzjahr 2025 zurückzuführen.

1.2 Angewendete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wurden primär zu **Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet**. Die erfassten Sonderanlagen, technischen Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen der Deponie Tainach wurden mit den auf den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit/Glan entfallenden anteiligen Investitionskosten erfasst.

Die **Sachanlagen** wie die Sonderanlagen, die maschinellen Anlagen und die Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden zu (anteiligen) Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet.

Die **Beteiligungen** wurden mit ihren anteiligen **Eigenkapitalbeträgen** entsprechend dem letztverfügbaren unternehmensrechtlichen Jahresabschluss (das ist der Jahresabschluss zum 31.12.2024) erfasst. Die Aufwertung über die Anschaffungskosten wurde in der erstmaligen Eröffnungsbilanz zum 1. 1. 2020 passivseitig in der Position „Saldo der ersten Eröffnungsbilanz“ erfasst. Die Aufwertung der Folgejahre (wie auch z.B. des Jahres 2023) wurde passivseitig – ohne Berührung der Erfolgsrechnung – in der „Neubewertungsrücklage“ erfasst; die Abwertung des Jahres 2025 verringerte in der Folge – ebenfalls ohne Berührung der Erfolgsrechnung – die Neubewertungsrücklage.

Die **Forderungen** bestehen aus kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Eine **Vorratsausweisung** wurde nicht vorgenommen, da die einzelnen Vorratspositionen die Wertgrenzen nicht überschreiten.

Die **Kassa-, Bankguthaben und die Zahlungsmittelreserven** stimmen mit den Bankkontoauszügen per 31.12.2025 überein.

Die unter den Liquiden Mitteln ausgewiesenen **Zahlungsmittelreserven** (in Höhe von EUR 1.733.803,89) entsprechen den ausgewiesenen zweckgebundenen und allgemeinen Haushaltsrücklagen, die mit Zahlungsmittelreserven zu unterlegen sind. Die Zahlungsmittelreserven sind auf einem Sparkonto (AT30 2070 6045 0435 1117; Kontostand am 31.12.2025: EUR 752.950,00) sowie teilweise auf dem Girokonto des Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit/Glan (AT16 2070 6044 0052 5285, Kontostand am 31.12.2025: EUR 1.537.923,20) verbucht. Die entsprechenden Beträge wurden für die Darstellung im Vermögenshaushalt sowie im Nachweis Anlage 6b auf ein einheitliches Zahlungsmittelreservekonto umgebucht.

Die **Passiva** wurden primär nach dem **Nominalwertprinzip** bewertet.

Aus der **Baukostenrücklage** wurden im Jahr 2025 keine Beträge entnommen. Eine Dotierung der Baukostenrücklage erfolgte im Ausmaß von EUR 300.000,00 (in Abweichung zum Voranschlag, der eine Dotierung in Höhe von EUR 100.000,00 vorsieht). Die Dotierung der Baukostenrücklage findet im Nettoergebnis (SA00) und in der Veränderung an Liquiden Mitteln (SA7) Deckung.

Die **Neubewertungsrücklage** für den Beteiligungsansatz an der KÄRNTNER Entsorgungsvermittlungs GMBH wurde entsprechend der Verminderung des Beteiligungswertes verringert.

Die **Investitionszuschüsse** (Einnahmen aus Kapitaltransfers) wurden nach dem Zuflussprinzip zu Nominalwerten erfasst und entsprechend den damit finanzierten Anlagen über deren Nutzungsdauer aufgelöst. Die Investitionen des Jahres 2025 (Anschaffung eines Besprechungstisches mit Stühlen, anteilige Planungskosten für den BA03, BL03 in der Deponie in Tainach) wurden vollständig aus den Mitgliedsbeiträgen des Jahres 2025 finanziert (ausgewiesen unter den Kapitaltransfers) und werden über die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagen aufgelöst. Die Darstellung des **Überschusses der Mitgliedsbeiträge des Jahres 2025**, der an die Mitglieder zurückbezahlt wird, ist diesem Bericht angeschlossen.

Die **Fremdmittel** wurden mit den Nominalwerten erfasst und die langfristige Personalrückstellung (Abfertigungsrückstellung) wurde nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren bewertet. Der Rechnungszinssatz beträgt 2,756 %; dies entspricht der Umlaufgewichteten Durchschnittsrendite für Bundesanleihen für das Jahr 2025, veröffentlicht auf der Homepage der OeNB.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** bestehen aus kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (der nicht voranschlagswirksamen Gebarung). Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen aus Abgrenzungen, die das Jahr 2025 betreffen, dem Verrechnungskonto der Mitgliedsgemeinden sowie den Lohnabgaben des Dezembers 2025.

Bei der **Anlagenbewertung** und den erfassten **Investitionszuschüssen** wurden die bisher verwendeten und im Rahmen ihrer erstmaligen Aktivierung von der Geschäftsführung des Verbandes geschätzten Nutzungsdauern fortgeführt. Eine konkrete Auflistung der angewendeten Nutzungsdauern kann dem Anlagenspiegel Einzelkonten (Anlage 6g zum Rechnungsabschluss) entnommen

werden. Die im Jahr 2025 aktivierten anteiligen Investitionskosten für den Tisch samt Stühlen werden auf fünf Jahre abgeschrieben. Die aktivierten Anlagen in Bau stellen setzen sich aus den Planungskosten für den Bauabschnitt 03, Baulos 03 (Deponieerweiterung Tainach) zusammen. Diese werden bei Inbetriebnahme abgeschrieben werden.

2 ERGEBNIS- UND FINANZIERUNGSRECHNUNG

2.1 Überblick über die Ertrags- und die Finanzierungslage

Die **Ertragslage** ist der folgenden Übersicht Ergebnisrechnung Gesamthaushalt RA 2025 zu entnehmen:

| Ergebnisrechnung RA Gesamthaushalt | | | 2025 | VA 2025 | Differenz |
|------------------------------------|------|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Ebene | Code | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene) | | | |
| 1 | 211 | <i>Erträge aus der operativen Tätigkeit</i> | 5.763.809,39 | 5.626.950,00 | 136.859,39 |
| 1 | 212 | <i>Erträge aus Transfers</i> | 225.125,11 | 213.680,00 | 11.445,11 |
| 1 | 213 | <i>Finanzerträge</i> | 220.405,23 | 205.000,00 | 15.405,23 |
| SU | 21 | Summe Erträge | 6.209.339,73 | 6.045.630,00 | 163.709,73 |
| 1 | 221 | <i>Personalaufwand</i> | 100.948,15 | 93.100,00 | 7.848,15 |
| 1 | 222 | <i>Sachaufwand (ohne Transferaufwand)</i> | 5.807.550,55 | 5.851.430,00 | - 43.879,45 |
| 1 | 224 | <i>Finanzaufwand</i> | 841,03 | 1.100,00 | - 258,97 |
| SU | 22 | Summe Aufwendungen | 5.909.339,73 | 5.945.630,00 | - 36.290,27 |
| SA0 | SA0 | (0) Nettoergebnis (21-22) | 300.000,00 | 100.000,00 | 200.000,00 |
| 1 | 230 | <i>Entnahmen von Haushaltsrücklagen</i> | - | - | - |
| 1 | 240 | <i>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</i> | 300.000,00 | 100.000,00 | 200.000,00 |
| SU | 23 | Summe Haushaltsrücklagen | - 300.000,00 | - 100.000,00 | - 200.000,00 |
| SA00 | SA00 | Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 +/- SU 23) | - | - | - |

Die Ergebnisrechnung weist wie in den Vorjahren ein Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen von EUR 0,00 auf, weil der Überschuss der Mitgliedsbeiträge über die Aufwendungen (siehe Beilage zu diesem Bericht) – wie in den Vorjahren – an die Mitgliedsgemeinden zurückgeführt wird.

Die Entwicklung der **Finanzierungslage** (Liquidität) ist der folgenden Finanzierungsrechnung Gesamthaushalt zu entnehmen:

| Finanzierungsrechnung RA Gesamthaushalt | | | RA 2025 | VA 2025 | Differenz |
|--|---|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| Code | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen | | | | |
| SU | 31 | Summe Einzahlungen operative Gebarung | 5.980.382,46 | 5.828.300,00 | 152.082,46 |
| SU | 32 | Summe Auszahlungen operative Gebarung | 5.600.656,64 | 5.725.500,00 | - 124.843,36 |
| SA1 | SA 1 | Saldo (1) Geldfluss aus der op. Gebarung (31-32) | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |
| SU | 33 | Summe Einzahlungen investive Gebarung | 15.272,50 | 93.500,00 | 91.489,78 |
| SU | 34 | Summe Auszahlungen investive Gebarung | 15.272,50 | 93.500,00 | 91.489,78 |
| SA2 | SA 2 | Saldo (2) Geldfluss aus der inv. Gebarung (33-34) | - | - | - |
| SA3 | SA 3 | Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2) | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |
| SU | 35 | Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | - | - | - |
| SU | 36 | Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | - | - | - |
| SA4 | SA 4 | Saldo (4) Geldfluss a.d. Finanzierungstätigkeit (35-36) | - | - | - |
| SA5 | SA 5 | Saldo (5) Geldfluss a.d. voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4) | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |
| SU | 41 | Summe Einzahlungen a. d. nicht voranschlagswirksamen Geb. | 4.950.917,08 | | |
| SU | 42 | Summe Auszahlungen a. d. nicht voranschlagswirksamen Geb. | 4.983.029,17 | | |
| SA6 | SA 6 | Saldo (6) Geldfluss a.d. nicht voranschlagswirksamen Gebarung (41-42) | - 32.112,09 | | |
| SA7 | SA 7 | Veränderung an liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6) | 347.613,73 | | |
| | | <i>Anfangsbestand liquide Mittel</i> | 1.943.259,47 | | |
| | | <i>Endbestand liquide Mittel</i> | 2.290.873,20 | | |
| | | <i>davon Zahlungsmittelreserven</i> | 1.733.803,89 | | |

Die Finanzierungsrechnung weist im Jahr 2025 im Saldo 7 – Veränderungen an liquiden Mitteln – einen positiven Betrag von EUR 347.613,73 auf. Dieser Betrag hat zur Erhöhung der liquiden Mittel des Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit an der Glan im Jahr 2025 geführt.

Der Saldo 1 – Geldfluss aus der operativen Gebarung – weist einen Betrag von EUR 379.725,82 auf, welcher zur Unterlegung der Baukostenrücklage verwendet wurden.

Der Saldo 2 – Geldfluss aus der investiven Gebarung – ist aufgrund der vollständigen Finanzierung der getätigten Investitionen durch Kapitaltransfers der Mitgliedsgemeinden EUR 0,00.

Mangels Vorhandenseins oder Aufnahme von Schulden beträgt der Saldo 4 – Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit – ebenfalls EUR 0,00.

Der Saldo 6 – Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung – setzt sich im Wesentlichen aus der Vereinnahmung bzw. Bezahlung von Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträgen zusammen.

In Summe haben sich die liquiden Mittel im Jahr 2025 um EUR 347.613,73 auf EUR 2.290.873,20 erhöht (siehe auch Vermögensrechnung, Aktiva).

Die Zahlungsmittelreserven (Unterlegung der Baukostenrücklage) betragen EUR 1.733.803,89 und sind teilweise auf einem Sparkonto als auch dem Kontokorrentkonto des Verbands verbucht.

2.2 Übersicht investive Gebarung

Ein- und Auszahlungen für investive Vorhaben betreffend das Finanzjahr 2024 können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Investitions- und Finanzierungsplan

| Haushaltsjahr: 2025 (mehrjährig) | | | Investition | | Finanzierung | | | | | | Ergebnis | |
|---|--------------|--|---------------------------------------|--|----------------------------|---|--|-------------|----------------------|--|-----------------------|--|
| Jahr | Vorhabencode | Vorhabenbezeichnung | Anschaffungs- oder Herstellungskosten | Mittel aus Geldfluss aus der operativen Gebarung | Gemeindebedarfszuweisungen | Haushaltsrücklagen / Zahlungsmittelreserven | Sonstige Kapitaltransfers und Subventionen | Darlehen | Finanzierungsleasing | Veräußerung langfristiges Vermögen und sonstiges | Finanzierungsergebnis | offene Verbindlichkeiten / Forderungen |
| I. Investive Einzelvorhaben | | | | | | | | | | | | |
| Saldo 2025 | 1852010 | 45% Deponie BA03, BL03 | 12.937,50 | | | | 12.937,50 | | | | - | |
| Summe mehrjährige investive Einzelvorhaben | | | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| II. Sonstige Investitionen | | | | | | | | | | | | |
| | | Sonstige Investitionen der operativen Gebarung | 2.355,00 | - | - | - | 2.355,00 | - | - | - | - | |
| Saldo 2025 | 1850150 | Betriebs- und Geschäftsausstattung 2025 | 2.355,00 | | | | 2.355,00 | | | | - | |
| Summe sonstige Investitionen | | | 2.355,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.355,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtsumme Investitionstätigkeit | | | 15.292,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.292,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Unter den **Einzahlungen in der investiven Gebarung** wurde die folgende Position erfasst:

- Kapitaltransfers der Mitgliedsgemeinden in Höhe von EUR 15.292,50 für für die Anschaffung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Besprechungstisch und Stühle) sowie den auf den Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit an der Glan entfallenden Anteil an den Planungskosten für die Erweiterung der Deponie (BA03, BL03).

Unter den **Auszahlungen in der investiven Gebarung** wurde die folgenden Positionen erfasst:

- Die anteiligen Investitionskosten für die Anschaffung des Radladers Planungskosten für die Erweiterung der Deponie (BA03, BL03).
- Die Auszahlungen für die Anschaffung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Besprechungstisch und Stühle).

3 NICHT ANGESCHLOSSENE ANLAGEN

Die folgenden nach der VRV 2015 vorgeschriebenen Anlagen sind nicht Teil des Rechnungsabschlusses des Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit an der Glan:

- Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt bereinigt um interne Vergütungen
 - Begründung: Es bestehen keine interne Vergütungen
- Darstellung Ergebnishaushalt § 1 Abs. 2 (Anlage 1e)
 - Begründung: Der Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit an der Glan verfügt über keinen Eigenbetrieb.
- Darstellung Vermögenshaushalt § 1 Abs. 2 (Anlage 1f)
 - Begründung: Der Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit an der Glan verfügt über keinen Eigenbetrieb.
- Nachweis der inneren Darlehen
 - Begründung: Es bestehen keine inneren Darlehen
- Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst (Anlage 6c)
 - Begründung: Es bestehen keine Finanzschulden des Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit an der Glan
- Einzelnachweis über die Finanzschulden gem. § 32 Abs. 3 VRV 2015 (Anlage 6d)
 - Begründung: Es bestehen keine Finanzschulden des Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit an der Glan
- Nachweis über haushaltsinterne Vergütungen (Anlage 6f)
 - Begründung: Es bestehen keine haushaltsinternen Vergütungen
- Liste der nicht bewerteten Kulturgüter (Anlage 6h)
 - Begründung: Der Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit an der Glan besitzt keine nicht bewerteten Kulturgüter.

- Leasingspiegel (Anlage 6i)
 - Begründung: Beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit an der Glan bestehen keine Leasingverhältnisse
- Nachweis über mittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft (Anlage 6k)
 - Begründung: Beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit an der Glan bestehen keine Beteiligungen mit einer durchgerechneten Beteiligungshöhe von mehr als 50 %.
- Nachweis über verwaltete Einrichtungen (Anlage 6l)
 - Begründung: Mangels verwalteter Einrichtungen des Abfallwirtschaftsverbands Völkermarkt – St. Veit an der Glan nicht einschlägig.
- Nachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6m) und Einzelnachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6n)
 - Begründung: Mangels entsprechender Geschäftsfälle nicht einschlägig.
- Nachweis über derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft (Anlage 6o)
 - Begründung: Mangels entsprechender Geschäftsfälle nicht einschlägig.
- Nachweis über Risiken von Finanzinstrumenten (Anlage 6p)
 - Begründung: Mangels entsprechender Geschäftsfälle nicht einschlägig.
- Haftungsnachweis (Anlage 6r)
 - Begründung: Mangels entsprechender Geschäftsfälle nicht einschlägig.
- Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger und pensionsbezog. Aufwendungen (Anlage 6s):
 - Begründung: Mangels entsprechender Geschäftsfälle nicht einschlägig.

Aufgliederung des Überschusses 2025

AUSGABEN

| | Voranschlag 2025 | tatsächliche Kosten 2025 | Differenz |
|---|---------------------|-----------------------------|-------------------|
| KOSTEN DER VERWALTUNG | 213.300,00 | 219.197,07 | + 5.897,07 |
| Sitzungsgelder | 8.000,00 | 5.400,00 | - 2.600,00 |
| Büroausstattung (GWG) | 1.000,00 | 420,17 | - 579,83 |
| Büromaterial | 500,00 | 685,71 | + 185,71 |
| Gehälter, Umweltberatung Mag. Perle + Praktikanten abzgl. EFZG-Erstattung | 70.000,00 | 74.037,97 | + 4.037,97 |
| Geldbezüge der nicht ganzjährig Angestellten (Praktikanten) | 1.000,00 | 0,00 | - 1.000,00 |
| Dotierung/Auflösung Abfertigungsrückstellung Mag. Perle | 2.800,00 | 6.126,60 | + 3.326,60 |
| Reisekosten Mag. Perle | 500,00 | 22,00 | - 478,00 |
| Sonstige Nebengebühren (Depotgebühren) | 100,00 | 0,00 | - 100,00 |
| Finanzamt DB Verrechnung | 2.600,00 | 1.393,54 | - 1.206,46 |
| Gebietskrankenkasse Verbindlichkeiten | 14.500,00 | 15.347,78 | + 847,78 |
| Kommunalsteuer | 2.200,00 | 2.257,81 | + 57,81 |
| Fortbildung | 500,00 | 0,00 | - 500,00 |
| Telefon und Porto | 500,00 | 340,33 | - 159,67 |
| Spesen des Geldverkehrs | 1.000,00 | 841,03 | - 158,97 |
| Mietaufwand Büro | 1.500,00 | 1.139,76 | - 360,24 |
| Gebühren | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Mitgliedsbeitrag ÖWAV | 1.400,00 | 1.395,00 | - 5,00 |
| Entgelte für sonstige Leistungen Tamegger | 12.000,00 | 12.000,00 | 0,00 |
| Geschäftsstelle DI Eibensteiner | 61.200,00 | 61.163,20 | - 36,80 |
| Steuerberatung KAMPITSCH & PARTNER (inkl. Rückstellungsbewegungen) | 17.000,00 | 19.193,67 | + 2.193,67 |
| Sonstiger Beratungsaufwand - PSC | 4.000,00 | 3.029,88 | - 970,12 |
| Sonstiger Aufwand - Verwaltungskosten | 10.000,00 | 12.067,62 | + 2.067,62 |
| Mieterinvestitionen | 1.000,00 | 2.335,00 | + 1.335,00 |

Rechungsabschluss 2025

Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit/Glan

| | Voranschlag 2025 | tatsächliche Kosten 2025 | Differenz |
|---|---------------------|-----------------------------|---------------------|
| KOSTEN DER ABFALLENTSORGUNG | 5.512.000,00 | 5.457.966,79 | - 54.033,21 |
| Kostenersätze an Gemeinden Altpapier VVO PPK | 0,00 | 0 | 0,00 |
| Kostenersätze an Gemeinden Altglas VVO | 66.000,00 | 69.210,25 | + 3.210,25 |
| Kostenersätze an Gemeinden VVO LVP u. MET | 10.000,00 | 11.178,04 | + 1.178,04 |
| Kosten Deponie Firma Entsorga | 668.000,00 | 650.983,20 | - 17.016,80 |
| Entsorgung Altpapier, Firma Gojer | 255.000,00 | 260.029,32 | + 5.029,32 |
| Entsorgung Altpapier, Firma Papyrus | 334.000,00 | 339.736,80 | + 5.736,80 |
| Transferkosten TBA, Firma Entsorga | 790.000,00 | 773.793,72 | - 16.206,28 |
| Thermische Entsorgung KEV | 2.499.000,00 | 2.622.062,86 | + 123.062,86 |
| Roadpricing u. Transport | 90.000,00 | 77.181,00 | - 12.819,00 |
| Metallsammlung ARA / ARGEV | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Müllsplitting | 738.000,00 | 602.993,92 | - 135.006,08 |
| Altspeisefettsammlung ATM | 7.000,00 | 8.883,11 | + 1.883,11 |
| Entsorgung KNVP (Kunststoffnichtverpackung) | 50.000,00 | 41.914,57 | - 8.085,43 |
| Kosten Kreislaufwirtschaftspaket (KWP) | 5.000,00 | 0,00 | - 5.000,00 |
| BAUKOSTEN | 193.500,00 | 312.937,50 | + 119.437,50 |
| Baukostenrücklage | 100.000,00 | 300.000,00 | + 200.000,00 |
| Wickler, 34 % Anteil Transferstation Tainach | 74.800,00 | 0,00 | - 74.800,00 |
| Magnet 3.1, 34 % Anteil Transferstation Tainach | 18.700,00 | 0,00 | - 18.700,00 |
| Planung und Entwicklung BA03, BL03 (bzw. BA04) | 0,00 | 12.937,50 | + 12.937,50 |
| SOLLZINSEN Anteilserwerb KEV | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| RÜCKFÜHRUNG Anteilserwerb KEV | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| KAPITALERTRAGSTEUER | 3.000,00 | 3.601,31 | + 601,31 |
| RÜCKZAHLUNG an MITGLIEDER | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| KAPITALERHÖHUNG KTN. ENTSORGUNGSVERM. GMBH | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| GESAMTAUSGABEN 2025 | 5.921.800,00 | 5.993.702,67 | + 71.902,67 |

Rechungsabschluss 2025

Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit/Glan

EINNAHMEN

| | Voranschlag 2025 | tatsächliche Einnahmen 2025 | Differenz |
|--|---------------------|--------------------------------|---------------------|
| RÜCKERSÄTZE VERPACKUNGSVERORDNUNG / VVO | 711.000,00 | 995.617,21 | + 284.617,21 |
| Erlöse Altglas VVO | 66.000,00 | 69.586,20 | + 3.586,20 |
| Erlöse VVO LVP und MET <i>St. Veit</i> | 6.000,00 | 6.936,89 | + 936,89 |
| Erlöse VVO LVP und MET <i>Völkermarkt</i> | 4.000,00 | 4.241,15 | + 241,15 |
| Erlöse Altpapier VVO PPK | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | |
| Erlöse Sammelleistung Altpapier VVO PPK | 250.000,00 | 296.943,00 | + 46.943,00 |
| | | | |
| Erlöse für Umweltberatung VVO | 50.000,00 | 34.497,05 | - 15.502,95 |
| Erlöse APR, Altpapiererlöse | 250.000,00 | 283.502,77 | + 33.502,77 |
| | | | |
| Erlöse Zuzahlung VVO für Thermik, Zukauf I | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Erlöse Abgeltungsverordnung (Zukauf II) | 50.000,00 | 154.466,95 | + 104.466,95 |
| Erlöse VVO LVP MET und PPK 10% | 0,00 | 34.768,51 | + 34.768,51 |
| Erlöse Kreislaufwirtschaftspaket | 35.000,00 | 0,00 | - 35.000,00 |
| Erlöse SUP Kostenersatz | 0,00 | 110.674,69 | + 110.674,69 |
| | | | |
| ERLÖSE DEPONIE UND TRANSFERSTATION | 1.752.000,00 | 1.733.499,75 | - 18.500,25 |
| Erlöse Schlacke KRV | 1.562.000,00 | 1.531.795,76 | - 30.204,24 |
| Erlöse Revisionsmüll KRV | 84.000,00 | 110.369,07 | + 26.369,07 |
| Sonstige Erlöse - Rückersatz Roadpricing KRV | 56.000,00 | 48.009,09 | - 7.990,91 |
| Erlöse Elektroaltgeräte | 5.000,00 | 8.544,66 | + 3.544,66 |
| Erlöse KNVP | 5.000,00 | 0,00 | - 5.000,00 |
| Erlöse Alttextilien | 15.000,00 | 14.399,12 | - 600,88 |
| Erlöse Metallrückgewinnung | 25.000,00 | 20.382,05 | - 4.617,95 |

Rechungsabschluss 2025

Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit/Glan

| | | | | |
|---|---------------------|---------------------|----------|-------------------|
| BAUKOSTENZUSCHÜSSE / HERSTELLUNGSKOSTENBEITRÄGE | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| Baukostenbeiträge Mitglieder | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| Baukostenbeiträge aus Rücklage für Deponieerweiterung | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| ZINSEN | 5.000,00 | 14.405,23 | + | 9.405,23 |
| Zinserträge Girokonto + Veranlagungskonto | 5.000,00 | 14.405,23 | + | 9.405,23 |
| AUSSCHÜTTUNG KEV - Anteil KRV | 200.000,00 | 206.000,00 | + | 6.000,00 |
| BEITRÄGE der Mitgliedsgemeinden | 3.253.800,00 | 3.253.801,71 | + | 1,71 |
| <i>davon Beiträge zur Finanzierung Investitionen (Kapitaltransfers)</i> | <i>93.500,00</i> | <i>15.272,50</i> | | |
| <i>davon Mitgliedsbeiträge</i> | <i>3.160.300,00</i> | <i>3.238.529,21</i> | | |
| BARVORLAGE KTN. SPARKASSE F. KAPITALERHÖHUNG KEV GMBH | 0,00 | 0,00 | | 0,00 |
| GESAMTEINNAHMEN 2025 | 5.921.800,00 | 6.203.323,90 | + | 281.523,90 |
| GESAMTAUSGABEN 2025 | | 5.993.702,67 | | |
| Überschuss des Geschäftsjahres 2025 | | 209.621,23 | | |

Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand)

| ZW | Code | Konto | Bezeichnung | IBAN | Stand 31.12.2024 | Einzahlungen 2025 | Auszahlungen 2025 | Stand 31.12.2025 | Auszug Nr. | Datum |
|----|------|--------|------------------------------|--------------------------|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|------------|-------|
| 38 | 1151 | 210000 | Kontokorrentkonto | AT16 2070 6044 0052 5285 | 509.455,58 | 8.802.323,81 | 8.754.710,08 | 557.069,31 | | |
| | | | Bankkonto | | 509.455,58 | 8.802.323,81 | 8.754.710,08 | 557.069,31 | | |
| 40 | 1151 | 210002 | Sparkonto | AT30 2070 6045 0435 1117 | 0,00 | 2.265.385,96 | 2.265.385,96 | 0,00 | | |
| | | | Spareinlage | | 0,00 | 2.265.385,96 | 2.265.385,96 | 0,00 | | |
| 9 | 1151 | 906000 | Verrechnungszahlungsweg | | 0,00 | 1.312.666,16 | 1.312.666,16 | 0,00 | | |
| | | | Verrechnung | | 0,00 | 1.312.666,16 | 1.312.666,16 | 0,00 | | |
| 06 | 1152 | 294000 | Kontokorrentkonto | AT16 2070 6044 0052 5285 | 1.433.803,89 | 300.000,00 | 0,00 | 1.733.803,89 | | |
| | | | Zahlungsmittelreserve | | 1.433.803,89 | 300.000,00 | 0,00 | 1.733.803,89 | | |
| | | | Gesamtsumme | | 1.943.259,47 | 12.680.375,93 | 12.332.762,20 | 2.290.873,20 | | |

| | | Stand 31.12.2024 | Stand 31.12.2025 | Veränderung |
|--------------|---|---------------------|---------------------|-------------------|
| 1151 | Kassa, Bankguthaben, Schecks | 509.455,58 | 557.069,31 | 47.613,73 |
| 1152 | Zahlungsmittelreserven | 1.433.803,89 | 1.733.803,89 | 300.000,00 |
| | Zahlungsmittelreserven für zweckgebundene Haushaltsrücklagen | 1.433.803,89 | 1.733.803,89 | 300.000,00 |
| | 294000 Zahlungsmittelreserven für zweckgebundene Haushaltsrücklagen | 1.433.803,89 | 1.733.803,89 | 300.000,00 |
| B.III | Gesamtsumme liquide Mittel | 1.943.259,47 | 2.290.873,20 | 347.613,73 |

Ergebnishaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1a)
- interne Vergütungen enthalten

| MVAG | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene) | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
|-------------|--|---------------------|---------------------|--------------------|
| 211 | Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit | 5.763.809,39 | 5.626.950,00 | 136.859,39 |
| 212 | Erträge aus Transfers | 225.125,11 | 213.680,00 | 11.445,11 |
| 213 | Finanzerträge | 220.405,23 | 205.000,00 | 15.405,23 |
| 21 | Summe Erträge | 6.209.339,73 | 6.045.630,00 | 163.709,73 |
| 221 | Personalaufwand | 100.948,15 | 93.100,00 | 7.848,15 |
| 222 | Sachaufwand | 5.807.550,55 | 5.851.430,00 | -43.879,45 |
| 223 | Transferaufwand | | | |
| 224 | Finanzaufwand | 841,03 | 1.100,00 | -258,97 |
| 22 | Summe Aufwendungen | 5.909.339,73 | 5.945.630,00 | -36.290,27 |
| SA0 | Saldo (0) Nettoergebnis (21 - 22) | 300.000,00 | 100.000,00 | 200.000,00 |
| 230 | Entnahmen von Haushaltsrücklagen | | | |
| 240 | Zuweisungen an Haushaltsrücklagen | 300.000,00 | 100.000,00 | 200.000,00 |
| SA01 | Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230 - 240) | -300.000,00 | -100.000,00 | -200.000,00 |
| SA00 | Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (Saldo 0 + Saldo 01) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b)
- interne Vergütungen enthalten

| MVAG | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene) | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
|---------------------------|---|---------------------|---------------------|--------------------|
| OPERATIVE GEBARUNG | | | | |
| 311 | Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit | 5.759.977,23 | 5.623.300,00 | 136.677,23 |
| 312 | Einzahlungen aus Transfers | | | |
| 313 | Einzahlungen aus Finanzerträgen | 220.405,23 | 205.000,00 | 15.405,23 |
| 31 | Summe Einzahlungen operative Gebarung | 5.980.382,46 | 5.828.300,00 | 152.082,46 |
| 321 | Auszahlungen aus Personalaufwand | 94.821,55 | 90.300,00 | 4.521,55 |
| 322 | Auszahlungen aus Sachaufwand | 5.504.114,06 | 5.634.100,00 | -129.985,94 |
| 323 | Auszahlungen aus Transfers | | | |
| 324 | Auszahlungen aus Finanzaufwand | 1.721,03 | 1.100,00 | 621,03 |
| 32 | Summe Auszahlungen operative Gebarung | 5.600.656,64 | 5.725.500,00 | -124.843,36 |
| SA1 | Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31 – 32) | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |
| INVESTIVE GEBARUNG | | | | |
| 331 | Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | | | |
| 332 | Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | | | |
| 333 | Einzahlungen aus Kapitaltransfers | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| 33 | Summe Einzahlungen investive Gebarung | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| 341 | Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| 342 | Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | | | |
| 343 | Auszahlungen aus Kapitaltransfers | | | |
| 34 | Summe Auszahlungen investive Gebarung | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| SA2 | Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 – 34) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SA3 | Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2) | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |

| MVAG | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene) | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
|-------------------------------|---|---------------------|-------------------|-------------------|
| FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT | | | | |
| 351 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden | | | |
| 353 | Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft | | | |
| 355 | Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten | | | |
| 35 | Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 361 | Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden | | | |
| 363 | Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft | | | |
| 365 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten | | | |
| 36 | Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SA4 | Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 – 36) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SA5 | Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4) | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |
| 411 | Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Forderungen | 1.320.328,79 | | |
| 412 | Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten | 3.630.588,29 | | |
| 413 ¹ | Einzahlungen aus der Aufnahme von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten (Barvorlagen) | 0,00 | | |
| 41 | Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung | 4.950.917,08 | | |
| 421 | Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Forderungen | 1.314.278,90 | | |
| 422 | Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten | 3.668.750,27 | | |
| 423 ² | Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten (Barvorlagen) | 0,00 | | |
| 42 | Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung | 4.983.029,17 | | |
| SA6 ² | Saldo (6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (41 - 42) | -32.112,09 | | |
| SA7 ² | Saldo (7) Veränderung an Zahlungsmitteln (Saldo 5 + Saldo 6) | 347.613,73 | | |
| Verprobung | Veränderung der Summe der Zahlungsmittel (C - D) - (A - B) | 347.613,73 | | |
| A | Anfangsbestand liquide Mittel (115 zum 31.12.2024) | 1.943.259,47 | | |
| B | Anfangsbestand kurzfristige Finanzschulden aus überzogenen Konten bei Kreditinstituten (1511/UK 21 zum 31.12.2024) | 0,00 | | |
| C | Endbestand liquide Mittel (115 zum 31.12.2025) | 2.290.873,20 | | |
| D | Endbestand kurzfristige Finanzschulden aus überzogenen Konten bei Kreditinstituten (1511/UK 21 zum 31.12.2025) | 0,00 | | |
| | *) davon Zahlungsmittelreserven (1152 zum 31.12.2025) | 1.733.803,89 | | |

1) Die Summen der MVAG 413 und 423 ergeben am Jahresende nur dann null, sofern die zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten (Barvorlagen) innerhalb desselben Finanzjahres getilgt wurden. Eine Differenz zw. Ein- und Auszahlungen (MVAG 4130 bzw. 4230) kann nur deshalb entstehen, weil eine Tilgung nicht innerhalb desselben Finanzjahres erfolgt ist. Die nicht innerhalb desselben Finanzjahres getilgten Kassenstärker sind als Finanzschulden auf die entsprechenden Konten bzw. Gruppen in der Vermögensrechnung umzubuchen.

2) Der Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (SA6) und die Veränderung an Zahlungsmitteln (SA7) werden im Rechnungsabschluss in den Detailnachweisen und Bereichsbudgets nicht ausgewiesen, sondern nur auf Ebene des Gesamthaushalts.

Vermögenshaushalt (Anlage 1c)

| AKTIVA | | Code | Endbestand 31.12.2024 | Endbestand 31.12.2025 | Veränderung |
|--------------|--|------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|
| A | Langfristiges Vermögen | 10 | 3.293.437,57 | 3.078.998,54 | -214.439,03 |
| A.I | Immaterielle Vermögenswerte | 101 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.I.1 | Immaterielle Vermögenswerte | 1010 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.II | Sachanlagen | 102 | 1.580.727,40 | 1.370.874,79 | -209.852,61 |
| A.II.1 | Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur | 1021 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.II.2 | Gebäude und Bauten | 1022 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.II.3 | Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen | 1023 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.II.4 | Sonderanlagen | 1024 | 1.178.835,32 | 1.020.592,43 | -158.242,89 |
| A.II.5 | Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen | 1025 | 401.502,64 | 335.476,86 | -66.025,78 |
| A.II.6 | Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1026 | 389,44 | 1.868,00 | 1.478,56 |
| A.II.7 | Kulturgüter | 1027 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.II.8 | Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau | 1028 | 0,00 | 12.937,50 | 12.937,50 |
| A.II.9 | Kofinanzierte Schutzbauten | 1029 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.III | Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen | 103 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.III.1 | Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente | 1031 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.III.2 | Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | 1032 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.III.3 | Partizipations- und Hybridkapital | 1033 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.III.4 | Derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft | 1034 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.IV | Beteiligungen | 104 | 1.712.710,17 | 1.708.123,75 | -4.586,42 |
| A.IV.1 | Beteiligungen an verbundenen Unternehmen | 1041 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.IV.2 | Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | 1042 | 1.712.710,17 | 1.708.123,75 | -4.586,42 |
| A.IV.3 | Sonstige Beteiligungen | 1043 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.IV.4 | Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle unterliegen | 1044 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.V | Langfristige Forderungen | 106 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.V.1 | Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1061 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.V.2 | Langfristige Forderungen aus gewährten Darlehen | 1062 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| A.V.3 | Sonstige langfristige Forderungen | 1063 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| AKTIVA | | Code | Endbestand 31.12.2024 | Endbestand 31.12.2025 | Veränderung |
|-------------------------------|---|------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|
| B | Kurzfristiges Vermögen | 11 | 2.674.095,62 | 2.877.133,62 | 203.038,00 |
| B.I | Kurzfristige Forderungen | 113 | 730.836,15 | 586.260,42 | -144.575,73 |
| B.I.1 | Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1131 | 730.836,15 | 586.260,42 | -144.575,73 |
| B.I.2 | Kurzfristige Forderungen aus Abgaben | 1132 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| B.I.3 | Sonstige kurzfristige Forderungen | 1133 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| B.I.4 | Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksame Gebarung) | 1134 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| B.II | Vorräte | 114 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| B.II.1 | Vorräte | 1141 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| B.II.2 | Gegebene Anzahlungen auf Vorräte | 1142 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| B.III | Liquide Mittel | 115 | 1.943.259,47 | 2.290.873,20 | 347.613,73 |
| B.III.1 | Kassa, Bankguthaben, Schecks | 1151 | 509.455,58 | 557.069,31 | 47.613,73 |
| B.III.2 | Zahlungsmittelreserven | 1152 | 1.433.803,89 | 1.733.803,89 | 300.000,00 |
| B.IV | Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen | 116 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| B.IV.1 | Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen | 1160 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| B.V | Aktive Rechnungsabgrenzung | 117 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| B.V.1 | Aktive Rechnungsabgrenzung | 1170 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Aktiva (10 + 11) | | | 5.967.533,19 | 5.956.132,16 | -11.401,03 |

| PASSIVA | | Code | Endbestand 31.12.2024 | Endbestand 31.12.2025 | Veränderung |
|--------------|---|------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|
| C | Nettovermögen (Ausgleichsposten) | 12 | 1.647.754,06 | 1.943.167,64 | 295.413,58 |
| C.I | Saldo der Eröffnungsbilanz | 121 | 145.428,06 | 145.428,06 | 0,00 |
| C.I.1 | Saldo der Eröffnungsbilanz | 1210 | 145.428,06 | 145.428,06 | 0,00 |
| C.II | Kumuliertes Nettoergebnis | 122 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| C.II.1 | Kumuliertes Nettoergebnis | 1220 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| C.III | Haushaltsrücklagen | 123 | 1.433.803,89 | 1.733.803,89 | 300.000,00 |
| C.III.1 | Haushaltsrücklagen | 1230 | 1.433.803,89 | 1.733.803,89 | 300.000,00 |
| C.IV | Neubewertungsrücklagen | 124 | 68.522,11 | 63.935,69 | -4.586,42 |
| C.IV.1 | Neubewertungsrücklagen | 1240 | 68.522,11 | 63.935,69 | -4.586,42 |
| C.V | Fremdwährungsumrechnungsrücklagen | 125 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| C.V.1 | Fremdwährungsumrechnungsrücklagen | 1250 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| D | Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers) | 13 | 3.079.487,40 | 2.869.634,79 | -209.852,61 |
| D.I | Investitionszuschüsse | 131 | 3.079.487,40 | 2.869.634,79 | -209.852,61 |
| D.I.1 | Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts | 1311 | 3.079.487,40 | 2.869.634,79 | -209.852,61 |
| D.I.2 | Investitionszuschüsse von Beteiligungen | 1312 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| D.I.3 | Investitionszuschüsse von Übrigen | 1313 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E | Langfristige Fremdmittel | 14 | 65.572,78 | 71.699,38 | 6.126,60 |
| E.I | Langfristige Finanzschulden, netto | 141 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.I.1 | Langfristige Finanzschulden | 1411 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.I.2 | Langfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft | 1412 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.I.3 | Langfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft | 1413 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.II | Langfristige Verbindlichkeiten | 142 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.II.1 | Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1421 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.II.2 | Leasingverbindlichkeiten | 1422 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.II.3 | Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 1423 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| PASSIVA | | Code | Endbestand 31.12.2024 | Endbestand 31.12.2025 | Veränderung |
|--|---|------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|
| E.III | Langfristige Rückstellungen | 143 | 65.572,78 | 71.699,38 | 6.126,60 |
| E.III.1 | Rückstellungen für Abfertigungen | 1431 | 65.572,78 | 71.699,38 | 6.126,60 |
| E.III.2 | Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen | 1432 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.III.3 | Rückstellungen für Haftungen | 1433 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.III.4 | Rückstellungen für Sanierungen von Altlasten | 1434 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.III.5 | Rückstellungen für Pensionen | 1435 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| E.III.6 | Sonstige langfristige Rückstellungen | 1436 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| F | Kurzfristige Fremdmittel | 15 | 1.174.718,95 | 1.071.630,35 | -103.088,60 |
| F.I | Kurzfristige Finanzschulden, netto | 151 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| F.I.1 | Kurzfristige Finanzschulden | 1511 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| F.I.2 | Kurzfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft | 1512 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| F.I.3 | Kurzfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft | 1513 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| F.II | Kurzfristige Verbindlichkeiten | 152 | 1.170.718,95 | 1.067.130,35 | -103.588,60 |
| F.II.1 | Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1521 | 656.367,71 | 734.521,33 | 78.153,62 |
| F.II.2 | Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben | 1522 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| F.II.3 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1523 | 420.622,87 | 291.852,85 | -128.770,02 |
| F.II.4 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksame Gebarung) | 1524 | 93.728,37 | 40.756,17 | -52.972,20 |
| F.III | Kurzfristige Rückstellungen | 153 | 4.000,00 | 4.500,00 | 500,00 |
| F.III.1 | Rückstellungen für Prozesskosten | 1531 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| F.III.2 | Rückstellungen für ausstehende Rechnungen | 1532 | 4.000,00 | 4.500,00 | 500,00 |
| F.III.3 | Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube | 1533 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| F.III.4 | Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 1534 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| F.IV | Passive Rechnungsabgrenzung | 154 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| F.IV.1 | Passive Rechnungsabgrenzung | 1540 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15) | | | 5.967.533,19 | 5.956.132,16 | -11.401,03 |

Nettovermögensveränderungsrechnung (Anlage 1d)

Rechnungsabschluss 2025

Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit/Glan

Nettovermögensveränderungsrechnung (Anlage 1d)

| Nettovermögensveränderungsrechnung | Saldo der Eröffnungsbilanz | Kumuliertes Nettoergebnis | Haushalts-rücklagen | Neubewertungs-rücklagen | Fremdwährungs-umrechnungs-rücklagen | Summe Nettovermögen |
|--|----------------------------|---------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------------------|---------------------|
| Nettovermögen zum 31.12.2024 | 145.428,06 | 0,00 | 1.433.803,89 | 68.522,11 | 0,00 | 1.647.754,06 |
| 1. Änderungen der Ansatz- und Bewertungsmethoden | 0,00 | 0,00 | XXXXXXXXXXXXXX | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Nacherfassung von Vermögenswerten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Änderung der erstmaligen Eröffnungsbilanz (gem. § 38 Abs. 8) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Angepasstes Nettovermögen zum 31.12.2024 | 145.428,06 | 0,00 | 1.433.803,89 | 68.522,11 | 0,00 | 1.647.754,06 |
| 4. Veränderung aus der Bewertung von zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente | XXXXXXXXXXXXXX | XXXXXXXXXXXXXX | XXXXXXXXXXXXXX | 0,00 | XXXXXXXXXXXXXX | 0,00 |
| 5. Veränderung aus der Bewertung von Beteiligungen | XXXXXXXXXXXXXX | XXXXXXXXXXXXXX | XXXXXXXXXXXXXX | -4.586,42 | XXXXXXXXXXXXXX | -4.586,42 |
| 6. Veränderung aus der Umrechnung von Vermögen und Fremdmittel in fremder Währung | XXXXXXXXXXXXXX | XXXXXXXXXXXXXX | XXXXXXXXXXXXXX | XXXXXXXXXXXXXX | 0,00 | 0,00 |
| 7. Veränderung aus Kapitalverminderungen und -erhöhungen | XXXXXXXXXXXXXX | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Nettoveränderung, die nicht in die Ergebnisrechnung eingegangen ist | | | | | | |
| 8. Nettoergebnis des Finanzjahres (SA0) | XXXXXXXXXXXXXX | 300.000,00 | XXXXXXXXXXXXXX | XXXXXXXXXXXXXX | XXXXXXXXXXXXXX | 300.000,00 |
| 9. Haushaltsrücklagen (SA01) | XXXXXXXXXXXXXX | -300.000,00 | 300.000,00 | XXXXXXXXXXXXXX | XXXXXXXXXXXXXX | 0,00 |
| Nettovermögen zum 31.12.2025 | 145.428,06 | 0,00 | 1.733.803,89 | 63.935,69 | 0,00 | 1.943.167,64 |

Ergebnishaushalt Bereichsbudget 1. und 2. Ebene (Anlage 1a)

Dienstleistungen (Gruppe 8)

| MVAG | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. und 2. Ebene) | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
|------------|---|---------------------|---------------------|-------------------|
| 211 | Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit | 5.763.809,39 | 5.626.950,00 | 136.859,39 |
| 2111 | Erträge aus eigenen Abgaben | | | |
| 2112 | Erträge aus Ertragsanteilen | | | |
| 2113 | Erträge aus Gebühren | | | |
| 2114 | Erträge aus Leistungen | 5.758.024,94 | 5.623.300,00 | 134.724,94 |
| 2115 | Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit | | | |
| 2116 | Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge | 1.784,45 | | 1.784,45 |
| 2117 | Nicht finanzierungswirksame operative Erträge | 4.000,00 | 3.650,00 | 350,00 |
| 212 | Erträge aus Transfers | 225.125,11 | 213.680,00 | 11.445,11 |
| 2121 | Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts | | | |
| 2122 | Transferertrag von Beteiligungen | | | |
| 2123 | Transferertrag von Unternehmen (mit Finanzunternehmen) | | | |
| 2124 | Transferertrag von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter | | | |
| 2125 | Transferertrag vom Ausland | | | |
| 2126 | Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und Betrieben der Gebietskörperschaft und der Gebietskörperschaft | | | |
| 2127 | Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag | 225.125,11 | 213.680,00 | 11.445,11 |
| 213 | Finanzerträge | 220.405,23 | 205.000,00 | 15.405,23 |
| 2131 | Erträge aus Zinsen | 14.405,23 | 5.000,00 | 9.405,23 |
| 2132 | Erträge aus Zinsen aus derivativen Finanzinstrumenten mit und ohne Grundgeschäft | | | |
| 2133 | Erträge aus Gewinnentnahmen von marktbestimmten Betrieben | | | |
| 2134 | Sonstige Finanzerträge | | | |
| 2135 | Erträge aus Dividenden/Gewinnausschüttungen | 206.000,00 | 200.000,00 | 6.000,00 |
| 2136 | Sonstige nicht finanzierungswirksame Finanzerträge | | | |
| 21 | Summe Erträge | 6.209.339,73 | 6.045.630,00 | 163.709,73 |
| 221 | Personalaufwand | 100.948,15 | 93.100,00 | 7.848,15 |
| 2211 | Personalaufwand (Bezüge, Nebengebühren, Mehrleistungen) | 75.822,42 | 71.000,00 | 4.822,42 |
| 2212 | Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand | 18.999,13 | 19.300,00 | -300,87 |
| 2213 | Sonstiger Personalaufwand | | | |
| 2214 | Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand | 6.126,60 | 2.800,00 | 3.326,60 |
| 222 | Sachaufwand | 5.807.550,55 | 5.851.430,00 | -43.879,45 |
| 2221 | Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren | 74.269,08 | 75.700,00 | -1.430,92 |
| 2222 | Verwaltungs- und Betriebsaufwand | 22.063,88 | 21.500,00 | 563,88 |
| 2223 | Leasing- und Mietaufwand | 1.139,76 | 1.500,00 | -360,24 |
| 2224 | Instandhaltung | | | |
| 2225 | Sonstiger Sachaufwand | 5.480.452,72 | 5.535.400,00 | -54.947,28 |
| 2226 | Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand | 229.625,11 | 217.330,00 | 12.295,11 |

Dienstleistungen (Gruppe 8)

| MVAG | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. und 2. Ebene) | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
|-------------|---|---------------------|---------------------|--------------------|
| 223 | Transferaufwand | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2231 | Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts | | | |
| 2232 | Transferaufwand an Beteiligungen | | | |
| 2233 | Transferaufwand an Unternehmen (mit Finanzunternehmen) | | | |
| 2234 | Transferaufwand an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter | | | |
| 2235 | Transferaufwand an das Ausland | | | |
| 2236 | Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und Betrieben der Gebietskörperschaft und der Gebietskörperschaft | | | |
| 2237 | Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand | | | |
| 224 | Finanzaufwand | 841,03 | 1.100,00 | -258,97 |
| 2241 | Aufwendungen für Zinsen | | | |
| 2242 | Zinsen und sonstige Aufwendungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit und ohne Grundgeschäft | | | |
| 2243 | Gewinnentnahmen von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gebietskörperschaft (innerhalb der Gebietskörperschaft) | | | |
| 2244 | Sonstiger Finanzaufwand | 841,03 | 1.100,00 | -258,97 |
| 2245 | Nicht finanzierungswirksamer Finanzaufwand | | | |
| 22 | Summe Aufwendungen | 5.909.339,73 | 5.945.630,00 | -36.290,27 |
| SA0 | Saldo (0) Nettoergebnis (21 - 22) | 300.000,00 | 100.000,00 | 200.000,00 |
| 230 | Entnahmen von Haushaltsrücklagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2301 | Entnahmen von Haushaltsrücklagen | | | |
| 240 | Zuweisungen an Haushaltsrücklagen | 300.000,00 | 100.000,00 | 200.000,00 |
| 2401 | Zuweisungen an Haushaltsrücklagen | 300.000,00 | 100.000,00 | 200.000,00 |
| SA01 | Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230 - 240) | -300.000,00 | -100.000,00 | -200.000,00 |
| SA00 | Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (Saldo 0 + Saldo 01) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Finanzierungshaushalt Bereichsbudget 1. und 2. Ebene
(Anlage 1b)

Dienstleistungen (Gruppe 8)

| MVAG | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. und 2. Ebene) | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
|------------|---|---------------------|---------------------|--------------------|
| 311 | Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit | 5.759.977,23 | 5.623.300,00 | 136.677,23 |
| 3111 | Einzahlungen aus eigenen Abgaben | | | |
| 3112 | Einzahlungen aus Ertragsanteilen | | | |
| 3113 | Einzahlungen aus Gebühren | | | |
| 3114 | Einzahlungen aus Leistungen | 5.758.192,78 | 5.623.300,00 | 134.892,78 |
| 3115 | Einzahlungen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit | | | |
| 3116 | Einzahlungen aus Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) und sonstige Einzahlungen | 1.784,45 | | 1.784,45 |
| 312 | Einzahlungen aus Transfers | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3121 | Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts | | | |
| 3122 | Transferzahlungen von Beteiligten | | | |
| 3123 | Transferzahlungen von Unternehmen (inkl. Finanzunternehmen) | | | |
| 3124 | Transferzahlungen von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter | | | |
| 3125 | Transferzahlungen vom Ausland | | | |
| 3126 | Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und Betrieben der Gebietskörperschaft und der Gebietskörperschaft | | | |
| 313 | Einzahlungen aus Finanzerträgen | 220.405,23 | 205.000,00 | 15.405,23 |
| 3131 | Einzahlungen aus Zinserträgen | 14.405,23 | 5.000,00 | 9.405,23 |
| 3132 | Einzahlungen aus Zinsen aus derivativen Finanzinstrumenten mit und ohne Grundgeschäft | | | |
| 3133 | Einzahlungen aus Gewinnentnahmen von marktbestimmten Betrieben | | | |
| 3134 | Sonstige Einzahlungen aus Finanzerträgen | | | |
| 3135 | Einzahlungen aus Dividenden/Gewinnausschüttungen | 206.000,00 | 200.000,00 | 6.000,00 |
| 31 | Summe Einzahlungen operative Gebarung | 5.980.382,46 | 5.828.300,00 | 152.082,46 |
| 321 | Auszahlungen aus Personalaufwand | 94.821,55 | 90.300,00 | 4.521,55 |
| 3211 | Auszahlungen für Personalaufwand (Bezüge, Nebengebühren, und Mehrleistungsvergütungen) | 75.822,42 | 71.000,00 | 4.822,42 |
| 3212 | Auszahlungen für gesetzliche und freiwillige Sozialaufwendungen | 18.999,13 | 19.300,00 | -300,87 |
| 3213 | Auszahlungen aus sonstigem Personalaufwand | | | |
| 322 | Auszahlungen aus Sachaufwand | 5.504.114,06 | 5.634.100,00 | -129.985,94 |
| 3221 | Auszahlungen für Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren | 74.005,26 | 75.700,00 | -1.694,74 |
| 3222 | Auszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand | 22.090,86 | 21.500,00 | 590,86 |
| 3223 | Auszahlungen für Leasing- und Mietaufwand | 1.139,76 | 1.500,00 | -360,24 |
| 3224 | Auszahlungen für Instandhaltung | | | |
| 3225 | Sonstige Auszahlungen aus Sachaufwand | 5.406.878,18 | 5.535.400,00 | -128.521,82 |
| 3226 | Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Haftungen | | | |
| 323 | Auszahlungen aus Transfers | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3231 | Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts | | | |

Dienstleistungen (Gruppe 8)

| MVAG | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. und 2. Ebene) | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
|------------|---|---------------------|---------------------|--------------------|
| 3232 | Transferzahlungen an Beteiligungen | | | |
| 3233 | Transferzahlungen an Unternehmen (inkl. Finanzunternehmen) | | | |
| 3234 | Transferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter | | | |
| 3235 | Transferzahlungen an das Ausland | | | |
| 3236 | Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und Betrieben der Gebietskörperschaft und der Gebietskörperschaft | | | |
| 324 | Auszahlungen aus Finanzaufwand | 1.721,03 | 1.100,00 | 621,03 |
| 3241 | Auszahlungen für Zinsen | | | |
| 3242 | Auszahlungen für Zinsen aus derivativen Finanzinstrumenten mit und ohne Grundgeschäft | | | |
| 3243 | Auszahlungen aus Gewinnentnahmen von marktbestimmten Betrieben | | | |
| 3244 | Sonstige Auszahlungen aus Finanzaufwendungen | 1.721,03 | 1.100,00 | 621,03 |
| 32 | Summe Auszahlungen operative Gebarung | 5.600.656,64 | 5.725.500,00 | -124.843,36 |
| SA1 | Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31 – 32) | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |
| 331 | Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3311 | Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen | | | |
| 3312 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Grundstückeinrichtungen | | | |
| 3313 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Gebäuden und Bauten | | | |
| 3314 | Einzahlungen aus der Veräußerung von technischen Anlagen, Fahrzeugen und Maschinen | | | |
| 3315 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | |
| 3316 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Kulturgütern | | | |
| 3317 | Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen | | | |
| 3318 | Einzahlungen aus der Veräußerung von kofinanzierten Schutzbauten | | | |
| 332 | Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3321 | Einzahlungen aus Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts | | | |
| 3322 | Einzahlungen aus Darlehen an Beteiligungen | | | |
| 3323 | Einzahlungen aus Darlehen an Unternehmen und Haushalte | | | |
| 3325 | Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen | | | |
| 333 | Einzahlungen aus Kapitaltransfers | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| 3331 | Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| 3332 | Kapitaltransferzahlungen von Beteiligungen | | | |
| 3333 | Kapitaltransferzahlungen von Unternehmen | | | |
| 3334 | Kapitaltransferzahlungen von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter | | | |
| 3335 | Kapitaltransferzahlungen vom Ausland | | | |

Dienstleistungen (Gruppe 8)

| MVAG | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. und 2. Ebene) | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 33 | Summe Einzahlungen investive Gebarung | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| 341 | Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| 3411 | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen | | | |
| 3412 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Grundstückseinrichtungen | 12.937,50 | | 12.937,50 |
| 3413 | Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Bauten | | | |
| 3414 | Auszahlungen für den Erwerb von technischen Anlagen, Fahrzeugen und Maschinen | | 93.500,00 | -93.500,00 |
| 3415 | Auszahlungen für den Erwerb von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.335,00 | | 2.335,00 |
| 3416 | Auszahlungen für den Erwerb von Kulturgütern | | | |
| 3417 | Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen | | | |
| 3418 | Auszahlungen für den Erwerb von kofinanzierten Schutzbauten | | | |
| 342 | Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3421 | Auszahlungen von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts | | | |
| 3422 | Auszahlungen von Darlehen an Beteiligungen | | | |
| 3423 | Auszahlungen von Darlehen an Unternehmen und Haushalte | | | |
| 3425 | Auszahlungen von Vorschüssen und Anzahlungen | | | |
| 343 | Auszahlungen aus Kapitaltransfers | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3431 | Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts | | | |
| 3432 | Kapitaltransferzahlungen an Beteiligungen | | | |
| 3433 | Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen (Finanzunternehmen) | | | |
| 3434 | Kapitaltransferzahlungen an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter | | | |
| 3435 | Kapitaltransferzahlungen an das Ausland | | | |
| 34 | Summe Auszahlungen investive Gebarung | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| SA2 | Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 – 34) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SA3 | Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2) | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |
| 351 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3511 | Einzahlungen aus empfangenen Darlehen von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern | | | |
| 3512 | Einzahlungen aus empfangenen Darlehen von Beteiligungen | | | |
| 3513 | Einzahlungen aus empfangenen Darlehen von Unternehmen und privaten Haushalten | | | |
| 3514 | Einzahlungen aus Finanzschulden (Finanzunternehmen) | | | |
| 3515 | Einzahlungen aus Aufnahmen von Leasingverbindlichkeiten | | | |
| 353 | Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3530 | Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft | | | |

Dienstleistungen (Gruppe 8)

| MVAG | Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. und 2. Ebene) | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 355 | Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3550 | Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten | | | |
| 35 | Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 361 | Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3611 | Auszahlungen aus empfangenen Darlehen von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern | | | |
| 3612 | Auszahlungen aus empfangenen Darlehen von Beteiligungen | | | |
| 3613 | Auszahlungen aus empfangenen Darlehen von Unternehmen und privaten Haushalten | | | |
| 3614 | Auszahlungen aus Finanzschulden | | | |
| 3615 | Auszahlungen aus Rückzahlungen von Leasingverbindlichkeiten | | | |
| 363 | Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3630 | Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft | | | |
| 365 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3650 | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten | | | |
| 36 | Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SA4 | Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 – 36) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SA5 | Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4) | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |

Ergebnis- und Finanzierungsrechnung Detailnachweis

| | | MVAG | MVAG | Ergebnisrechnung | | | Finanzierungsrechnung | | |
|---------------------------|---|------|------|---------------------|---------------------|-------------------|-----------------------|---------------------|-------------------|
| | | EH | FH | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
| 8 Dienstleistungen | | | | | | | | | |
| 85 | Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit | | | | | | | | |
| 852 | Betriebe der Müllbeseitigung | | | | | | | | |
| 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | | | | | | | | |
| Operative Gebarung | | | | | | | | | |
| 2/852000/810016 | Erlöse KNVP gem. § 19 Abs. 1d | 2114 | 3114 | | 5.000,00 | -5.000,00 | | 5.000,00 | -5.000,00 |
| 2/852000/810020 | Erlöse VVO LVP MET und PPK 10 % | 2114 | 3114 | 34.768,51 | | 34.768,51 | 34.389,25 | | 34.389,25 |
| 2/852000/810200 | Erlöse aus Kreislaufwirtschaft | 2114 | 3114 | | 35.000,00 | -35.000,00 | | 35.000,00 | -35.000,00 |
| 2/852000/810400 | Erlöse Sammelleistung Altpapier VVO PPK | 2114 | 3114 | 296.943,00 | 250.000,00 | 46.943,00 | 289.476,64 | 250.000,00 | 39.476,64 |
| 2/852000/810410 | Erlöse Altglas - Altpapiererlöse § 19 Abs. 1d | 2114 | 3114 | 283.502,77 | 250.000,00 | 33.502,77 | 269.597,34 | 250.000,00 | 19.597,34 |
| 2/852000/810500 | Erlöse Altglas VVO | 2114 | 3114 | 69.586,20 | 66.000,00 | 3.586,20 | 69.482,20 | 66.000,00 | 3.482,20 |
| 2/852000/810611 | Erlöse VVO LVP MET und PPK Bez. St. Veit/Glan | 2114 | 3114 | 6.936,89 | 6.000,00 | 936,89 | 7.469,91 | 6.000,00 | 1.469,91 |
| 2/852000/810612 | Erlöse VVO LVP MET und PPK Bez. Völkermarkt 20 % | 2114 | 3114 | 4.241,15 | 4.000,00 | 241,15 | 3.246,89 | 4.000,00 | -753,11 |
| 2/852000/810613 | Erlöse SUP Kostenersatz | 2114 | 3114 | 110.674,69 | | 110.674,69 | 110.674,69 | | 110.674,69 |
| 2/852000/810710 | Erlöse Alttextilien | 2114 | 3114 | 14.399,12 | 7.500,00 | 6.899,12 | 14.491,84 | 7.500,00 | 6.991,84 |
| 2/852000/810711 | Erlöse Alttextilien 10 % | 2114 | 3114 | | 7.500,00 | -7.500,00 | | 7.500,00 | -7.500,00 |
| 2/852000/810900 | Erlöse Schlacke KRV | 2114 | 3114 | 1.531.795,76 | 1.562.000,00 | -30.204,24 | 1.520.848,56 | 1.562.000,00 | -41.151,44 |
| 2/852000/810901 | Erlöse Revisionsmüll KRV | 2114 | 3114 | 110.369,07 | 84.000,00 | 26.369,07 | 255.305,52 | 84.000,00 | 171.305,52 |
| 2/852000/810902 | Erlöse Metallrückgewinnung | 2114 | 3114 | 20.382,05 | 25.000,00 | -4.617,95 | 23.383,44 | 25.000,00 | -1.616,56 |
| 2/852000/810903 | Erlöse sonstige - Rückersatz Roadpricing | 2114 | 3114 | 48.009,09 | 56.000,00 | -7.990,91 | 47.725,29 | 56.000,00 | -8.274,71 |
| 2/852000/810910 | Erlöse Umweltberatung ARA | 2114 | 3114 | 34.497,05 | 50.000,00 | -15.502,95 | 34.307,70 | 50.000,00 | -15.692,30 |
| 2/852000/810911 | Erlöse Elektroaltgeräte | 2114 | 3114 | 8.544,66 | 5.000,00 | 3.544,66 | 8.544,66 | 5.000,00 | 3.544,66 |
| 2/852000/810941 | Erlöse Abgeltungsverordnung VVO | 2114 | 3114 | 154.466,95 | 50.000,00 | 104.466,95 | 159.560,03 | 50.000,00 | 109.560,03 |
| 2/852000/813002 | Auflösung von einmaligen Herstellungskostenbeiträgen | | 2127 | 225.125,11 | 213.680,00 | 11.445,11 | | | |
| 2/852000/815000 | Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen/Betriebspensionen | | 2117 | 4.000,00 | 3.650,00 | 350,00 | | | |
| 2/852000/816000 | Beiträge Mitgliedsgemeinden | 2114 | 3114 | 3.028.907,98 | 3.160.300,00 | -131.392,02 | 2.909.688,82 | 3.160.300,00 | -250.611,18 |
| 2/852000/822001 | Gewinnausschüttung KÄRNTNER Entsorgungsvermittlungs GMBH | 2135 | 3135 | 206.000,00 | 200.000,00 | 6.000,00 | 206.000,00 | 200.000,00 | 6.000,00 |
| 2/852000/823000 | Zinserträge aus Bankguthaben | 2131 | 3131 | 14.405,23 | 5.000,00 | 9.405,23 | 14.405,23 | 5.000,00 | 9.405,23 |
| 2/852000/829000 | Sonstige Erträge - EFZG-Zuschüsse | 2116 | 3116 | 1.784,45 | | 1.784,45 | 1.784,45 | | 1.784,45 |
| SU 21 / 31 | Summe Erträge / Einzahlungen operative Gebarung | | | 6.209.339,73 | 6.045.630,00 | 163.709,73 | 5.980.382,46 | 5.828.300,00 | 152.082,46 |
| 1/852000/400000 | Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) | 2221 | 3221 | 420,17 | 2.000,00 | -1.579,83 | 420,17 | 2.000,00 | -1.579,83 |

| | | MVAG | | Ergebnisrechnung | | | Finanzierungsrechnung | | |
|-----------------|--|------|------|------------------|--------------|-------------|-----------------------|--------------|-------------|
| | | EH | FH | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
| 1/852000/456001 | Büromaterial | 2221 | 3221 | 685,71 | 500,00 | 185,71 | 421,89 | 500,00 | -78,11 |
| 1/852000/480001 | Bezogene Leistungen (Fremdarbeit) | 2221 | 3221 | 73.163,20 | 73.200,00 | -36,80 | 73.163,20 | 73.200,00 | -36,80 |
| 1/852000/510000 | Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung (Mag. Perle) | 2211 | 3211 | 75.822,42 | 70.000,00 | 5.822,42 | 75.822,42 | 70.000,00 | 5.822,42 |
| 1/852000/522000 | Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten | 2211 | 3211 | | 1.000,00 | -1.000,00 | | 1.000,00 | -1.000,00 |
| 1/852000/580001 | Dienstgeberbeitrag zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen Vertragsbedienstete | 2212 | 3212 | 1.393,54 | 2.600,00 | -1.206,46 | 1.393,54 | 2.600,00 | -1.206,46 |
| 1/852000/582001 | Gesetzlicher Sozialaufwand Vertragsbedienstete | 2212 | 3212 | 15.347,78 | 14.500,00 | 847,78 | 15.347,78 | 14.500,00 | 847,78 |
| 1/852000/588001 | Kommunalsteuer Vertragsbedienstete | 2212 | 3212 | 2.257,81 | 2.200,00 | 57,81 | 2.257,81 | 2.200,00 | 57,81 |
| 1/852000/591000 | Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen | 2214 | | 6.126,60 | 2.800,00 | 3.326,60 | | | |
| 1/852000/630001 | Telefon, Porto | 2222 | 3222 | 340,33 | 500,00 | -159,67 | 302,63 | 500,00 | -197,37 |
| 1/852000/640000 | Rechts- und Beratungsaufwand | 2222 | 3222 | | | | -54,66 | | -54,66 |
| 1/852000/640002 | Buchhaltungsaufwand | 2222 | 3222 | 8.653,32 | 5.500,00 | 3.153,32 | 8.506,42 | 5.500,00 | 3.006,42 |
| 1/852000/640003 | Beratungsaufwand sonstiger | 2222 | 3222 | 3.029,88 | 4.000,00 | -970,12 | 3.082,59 | 4.000,00 | -917,41 |
| 1/852000/640100 | Steuerberatung | 2222 | 3222 | 10.040,35 | 11.500,00 | -1.459,65 | 10.253,88 | 11.500,00 | -1.246,12 |
| 1/852000/659001 | Sonstige Nebengebühren (Depotgebühren) | 2244 | 3244 | | 100,00 | -100,00 | 880,00 | 100,00 | 780,00 |
| 1/852000/659002 | Spesen des Geldverkehrs | 2244 | 3244 | 841,03 | 1.000,00 | -158,97 | 841,03 | 1.000,00 | -158,97 |
| 1/852000/680500 | Planmäßige Abschreibung - Sonderanlagen | 2226 | | 158.242,89 | 158.240,00 | 2,89 | | | |
| 1/852000/680600 | Planmäßige Abschreibung - Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen | 2226 | | 66.025,78 | 55.050,00 | 10.975,78 | | | |
| 1/852000/680700 | Planmäßige Abschreibung - Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2226 | | 856,44 | 390,00 | 466,44 | | | |
| 1/852000/688000 | Dotierung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen | 2226 | | 4.500,00 | 3.650,00 | 850,00 | | | |
| 1/852000/700001 | Miete Büro | 2223 | 3223 | 1.139,76 | 1.500,00 | -360,24 | 1.139,76 | 1.500,00 | -360,24 |
| 1/852000/710100 | Kapitalertragsteuer | 2225 | 3225 | 3.601,31 | 3.000,00 | 601,31 | 3.601,31 | 3.000,00 | 601,31 |
| 1/852000/721201 | Sitzungsgelder | 2225 | 3225 | 5.400,00 | 8.000,00 | -2.600,00 | 5.400,00 | 8.000,00 | -2.600,00 |
| 1/852000/724001 | Reisekosten | 2225 | 3225 | 22,00 | 500,00 | -478,00 | 22,00 | 500,00 | -478,00 |
| 1/852000/726001 | Mitgliedsbeiträge ÖWAV | 2225 | 3225 | 1.395,00 | 1.400,00 | -5,00 | 1.395,00 | 1.400,00 | -5,00 |
| 1/852000/728006 | Kostensätze an Gemeinden VVO | 2225 | 3225 | 80.388,29 | 76.000,00 | 4.388,29 | 79.596,71 | 76.000,00 | 3.596,71 |
| 1/852000/728110 | Transferkosten TBA - Entsorga | 2225 | 3225 | 773.793,72 | 790.000,00 | -16.206,28 | 768.341,82 | 790.000,00 | -21.658,18 |
| 1/852000/728111 | Thermische Entsorgung KEV | 2225 | 3225 | 2.622.062,86 | 2.499.000,00 | 123.062,86 | 2.562.102,96 | 2.499.000,00 | 63.102,96 |
| 1/852000/728112 | Müllsplitting | 2225 | 3225 | 602.993,92 | 738.000,00 | -135.006,08 | 590.793,13 | 738.000,00 | -147.206,87 |
| 1/852000/728400 | Entsorgung Altpapier - Fa.Gojer | 2225 | 3225 | 260.029,32 | 255.000,00 | 5.029,32 | 260.029,32 | 255.000,00 | 5.029,32 |
| 1/852000/728401 | Entsorgung Altpapier - Fa.Papyrus | 2225 | 3225 | 339.736,80 | 334.000,00 | 5.736,80 | 339.736,80 | 334.000,00 | 5.736,80 |
| 1/852000/728800 | Altspeisefettsammlung ATM | 2225 | 3225 | 8.883,11 | 7.000,00 | 1.883,11 | 8.883,11 | 7.000,00 | 1.883,11 |

| | | MVAG | | Ergebnisrechnung | | | Finanzierungsrechnung | | |
|-------------------------------|---|------|------|---------------------|---------------------|--------------------|-----------------------|---------------------|--------------------|
| | | EH | FH | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA |
| 1/852000/728801 | Entsorgung KNVP | 2225 | 3225 | 41.914,57 | 50.000,00 | -8.085,43 | 41.230,77 | 50.000,00 | -8.769,23 |
| 1/852000/728910 | Kosten Kreislaufwirtschaftspaket (KWP) | 2225 | 3225 | | 5.000,00 | -5.000,00 | | 5.000,00 | -5.000,00 |
| 1/852000/728950 | Kosten Deponie Entsorga | 2225 | 3225 | 650.983,20 | 668.000,00 | -17.016,80 | 646.396,59 | 668.000,00 | -21.603,41 |
| 1/852000/728951 | Roadpricing | 2225 | 3225 | 77.181,00 | 90.000,00 | -12.819,00 | 74.749,40 | 90.000,00 | -15.250,60 |
| 1/852000/728952 | Sonstiger Aufwand - Verwaltungskosten | 2225 | 3225 | 12.067,62 | 10.000,00 | 2.067,62 | 24.599,26 | 10.000,00 | 14.599,26 |
| 1/852000/728953 | Fortbildung | 2225 | 3225 | | 500,00 | -500,00 | | 500,00 | -500,00 |
| SU 22 / 32 | Summe Aufwendungen / Auszahlungen operative Gebarung | | | 5.909.339,73 | 5.945.630,00 | -36.290,27 | 5.600.656,64 | 5.725.500,00 | -124.843,36 |
| SA 0 / SA 1 | (0) Nettoergebnis (21 - 22) / (1) Geldfluss operative Gebarung (31 - 32) | | | 300.000,00 | 100.000,00 | 200.000,00 | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |
| 1/852000/794001 | Dotierung Baukostenrücklage | | 2401 | 300.000,00 | 100.000,00 | 200.000,00 | | | |
| SU 23 | Summe Haushaltsrücklagen | | | -300.000,00 | -100.000,00 | -200.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SA00 | Nettoergebnis nach Zuw./Entn. Haushaltsrücklagen (Saldo 0 +/- SU23) | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| Investive Gebarung | | | | | | | | | |
| 2/852000/302001 | Kapitaltransfers von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ohne marktbestimmte Tätigkeit) und Gemeindefonds | | 3331 | | | | | 18.700,00 | -18.700,00 |
| 2/852000/302002 | Kapitaltransfers von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ohne marktbestimmte Tätigkeit) und Gemeindefonds | | 3331 | | | | | 74.800,00 | -74.800,00 |
| 2/852000/302005 | Kapitaltransfers von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ohne marktbestimmte Tätigkeit) und Gemeindefonds | | 3331 | | | | 15.272,50 | | 15.272,50 |
| SU 33 | Summe Einzahlungen investive Gebarung | | | | | | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| 1/852000/020000 | Maschinen und maschinelle Anlagen | | 3414 | | | | | 93.500,00 | -93.500,00 |
| 1/852000/042000 | Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 3415 | | | | 2.335,00 | | 2.335,00 |
| 1/852000/060000 | Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen | | 3412 | | | | 12.937,50 | | 12.937,50 |
| SU 34 | Summe Auszahlungen investive Gebarung | | | | | | 15.272,50 | 93.500,00 | -78.227,50 |
| SA2 | Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34) | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SA3 | Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2) | | | | | | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |
| Finanzierungstätigkeit | | | | | | | | | |
| SU 35 | Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SU 36 | Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SA4 | Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36) | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SA5 | Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4) | | | | | | 379.725,82 | 102.800,00 | 276.925,82 |

Nachweis der Investitionstätigkeit

| Vorhaben | Vorhabensbezeichnung | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA | RA Vorjahre | RA Gesamt |
|-----------------|---|------------------|-------------------|-------------------|-------------|------------------|
| Konto | Bezeichnung | | | | | |
| 1850150 | Betriebs- und Geschäftsausstattung 2025 (2025 bis 2025) | | | | | |
| | Geplante Gesamtkosten: 2.335,00 | | | | | |
| | Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 2.335,00 | 0,00 | 2.335,00 | 0,00 | 2.335,00 |
| | Anschaffungs- oder Herstellungskosten | 2.335,00 | 0,00 | 2.335,00 | 0,00 | 2.335,00 |
| 1/852000/042000 | Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.335,00 | | 2.335,00 | | 2.335,00 |
| | Einzahlungen - Finanzierung - Mittelaufbringung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Mittel aus Geldfluss aus der operativen Gebarung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Bedarfszuweisungen/KTZ | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Haushaltsrücklagen/Zahlungsmittelreserven | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Sonstige Kapitaltransfers und Subventionen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Darlehen/Innere Darlehen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Finanzierungsleasing | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Veräußerung langfristiges Vermögen und Sonstiges | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Finanzierungsergebnis 1850150 | -2.335,00 | 0,00 | -2.335,00 | 0,00 | -2.335,00 |
| | offene Verbindlichkeiten | 0,00 | | | | |
| | offene Forderungen | 0,00 | | | | |
| 1852009 | 34 % Wickler, Transferst. Taina (2025 bis 2025) | | | | | |
| | Geplante Gesamtkosten: 74.800,00 | | | | | |
| | Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 0,00 | 93.500,00 | -93.500,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Anschaffungs- oder Herstellungskosten | 0,00 | 93.500,00 | -93.500,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1/852000/020000 | Maschinen und maschinelle Anlagen | | 93.500,00 | -93.500,00 | | |
| | Einzahlungen - Finanzierung - Mittelaufbringung | 0,00 | 74.800,00 | -74.800,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Mittel aus Geldfluss aus der operativen Gebarung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Bedarfszuweisungen/KTZ | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Haushaltsrücklagen/Zahlungsmittelreserven | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Sonstige Kapitaltransfers und Subventionen | 0,00 | 74.800,00 | -74.800,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2/852000/302002 | Kapitaltransfers von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ohne marktbestimmte Tätigkeit) und Gemeindefonds | | 74.800,00 | -74.800,00 | | |
| | Darlehen/Innere Darlehen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Finanzierungsleasing | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Veräußerung langfristiges Vermögen und Sonstiges | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Finanzierungsergebnis 1852009 | 0,00 | -18.700,00 | 18.700,00 | 0,00 | 0,00 |
| | offene Verbindlichkeiten | 0,00 | | | | |
| | offene Forderungen | 0,00 | | | | |

| Vorhaben | Vorhabensbezeichnung | | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA | RA Vorjahre | RA Gesamt |
|---|---|--|------------------|------------------|-------------------|-------------|------------------|
| Konto | Bezeichnung | | | | | | |
| 1852010 | 34 % Magnet 3.1 Transferst. Tainach (2025 bis 2025) | | | | | | |
| Geplante Gesamtkosten: | 18.700,00 | | | | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Anschaffungs- oder Herstellungskosten | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelaufbringung | | | 0,00 | 18.700,00 | -18.700,00 | 0,00 | 0,00 |
| Mittel aus Geldfluss aus der operativen Gebarung | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Bedarfszuweisungen/KTZ | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Haushaltsrücklagen/Zahlungsmittelreserven | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Kapitaltransfers und Subventionen | | | 0,00 | 18.700,00 | -18.700,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2/852000/302001 | Kapitaltransfers von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ohne marktbestimmte Tätigkeit) und Gemeindefonds | | | 18.700,00 | -18.700,00 | | |
| Darlehen/Innere Darlehen | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzierungsleasing | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Veräußerung langfristiges Vermögen und Sonstiges | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzierungsergebnis 1852010 | | | 0,00 | 18.700,00 | -18.700,00 | 0,00 | 0,00 |
| offene Verbindlichkeiten | | | 0,00 | | | | |
| offene Forderungen | | | 0,00 | | | | |
| 1852014 | 45 % Deponie BA03, BL03 (2025 bis 2028) | | | | | | |
| Geplante Gesamtkosten: | 1.125.000,00 | | | | | | |
| Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | | | 12.937,50 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 12.937,50 |
| Anschaffungs- oder Herstellungskosten | | | 12.937,50 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 12.937,50 |
| 1/852000/060000 | Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen | | 12.937,50 | | 12.937,50 | | 12.937,50 |
| Einzahlungen - Finanzierung - Mittelaufbringung | | | 15.272,50 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | 15.272,50 |
| Mittel aus Geldfluss aus der operativen Gebarung | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Bedarfszuweisungen/KTZ | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Haushaltsrücklagen/Zahlungsmittelreserven | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Kapitaltransfers und Subventionen | | | 15.272,50 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | 15.272,50 |
| 2/852000/302005 | Kapitaltransfers von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ohne marktbestimmte Tätigkeit) und Gemeindefonds | | 15.272,50 | | 15.272,50 | | 15.272,50 |
| Darlehen/Innere Darlehen | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzierungsleasing | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| Vorhaben | Vorhabensbezeichnung | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA | RA Vorjahre | RA Gesamt |
|--------------------------------------|---|-----------------|-------------|-----------------|-------------|-----------------|
| Konto | Bezeichnung | | | | | |
| | Veräußerung langfristiges Vermögen und Sonstiges | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzierungsergebnis 1852014 | | 2.335,00 | 0,00 | 2.335,00 | 0,00 | 2.335,00 |
| | offene Verbindlichkeiten | 0,00 | | | | |
| | offene Forderungen | 0,00 | | | | |

| Salden Finanzierungsergebnisse | | RA 2025 | VA 2025 | RA - VA | RA Vorjahre | RA Gesamt |
|---|---|----------------|----------------|----------------|--------------------|------------------|
| 1850150 | Betriebs- und Geschäftsausstattung 2025 (2025 bis 2025) | | | | | |
| | Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 2.335,00 | 0,00 | 2.335,00 | 0,00 | 2.335,00 |
| | Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | -2.335,00 | 0,00 | -2.335,00 | 0,00 | -2.335,00 |
| | offene Verbindlichkeiten | 0,00 | | | | |
| | offene Forderungen | 0,00 | | | | |
| 1852009 | 34 % Wickler, Transferst. Taina (2025 bis 2025) | | | | | |
| | Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 0,00 | 93.500,00 | -93.500,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 0,00 | 74.800,00 | -74.800,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | 0,00 | -18.700,00 | 18.700,00 | 0,00 | 0,00 |
| | offene Verbindlichkeiten | 0,00 | | | | |
| | offene Forderungen | 0,00 | | | | |
| 1852010 | 34 % Magnet 3.1 Transferst. Tainach (2025 bis 2025) | | | | | |
| | Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 0,00 | 18.700,00 | -18.700,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | 0,00 | 18.700,00 | -18.700,00 | 0,00 | 0,00 |
| | offene Verbindlichkeiten | 0,00 | | | | |
| | offene Forderungen | 0,00 | | | | |
| 1852014 | 45 % Deponie BA03, BL03 (2025 bis 2028) | | | | | |
| | Auszahlungen - Investitionen - Mittelverwendung | 12.937,50 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 12.937,50 |
| | Einzahlungen - Finanzierung - Mittelherkunft | 15.272,50 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | 15.272,50 |
| | | 2.335,00 | 0,00 | 2.335,00 | 0,00 | 2.335,00 |
| | offene Verbindlichkeiten | 0,00 | | | | |
| | offene Forderungen | 0,00 | | | | |
| Saldo Investive Einzelvorhaben | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | offene Verbindlichkeiten | 0,00 | | | | |
| | offene Forderungen | 0,00 | | | | |
| Saldo der gesamten Investitionstätigkeit | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | offene Verbindlichkeiten | 0,00 | | | | |
| | offene Forderungen | 0,00 | | | | |

Teilbericht mehrjährige investive Einzelvorhaben

| Vorhaben Jahr | Bezeichnung Konto | Investition | | | Finanzierung | | | | Ergebnis | | Offene Verb./ Ford. |
|---|--|--------------------------------|--------------------------------------|----------------------------|-------------------------|----------------------------------|-------------|-----------------------------------|--------------------------|----------------------------|---------------------------|
| | | Anschaffungs- Herst. kosten | Mittel Geldfluss operat. Gebarung | Gemeinde Bedarfuweisung | Haushalts- rücklagen | Subventionen/ so. Kap.Transf. | Darlehen | Finanzierungs- leasing langfr. | Veräußerung VM/sonst. | Finanzierungs- ergebnis | |
| Investive Einzelvorhaben | | | | | | | | | | | |
| 1852014 | 45 % Deponie BA03, BL03 (2025 bis 2028) | | | | | | | | | | |
| RA 2025 | 1/852000/060000 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | |
| RA 2025 | 2/852000/302005 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -12.937,50 | |
| Summe RA 2025 | | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| RA - VA | 1/852000/060000 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | |
| RA - VA | 2/852000/302005 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -12.937,50 | |
| Summe RA - VA | | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| RA Gesamt | 1/852000/060000 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | |
| RA Gesamt | 2/852000/302005 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -12.937,50 | |
| Summe RA Gesamt | | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| Summe 1852014 | | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| offene Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | 0,00 |
| offene Forderungen | | | | | | | | | | | 0,00 |
| Saldo Investive Einzelvorhaben | | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| offene Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | 0,00 |
| offene Forderungen | | | | | | | | | | | 0,00 |
| Saldo Investitionstätigkeit gesamt | | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| offene Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | 0,00 |
| offene Forderungen | | | | | | | | | | | 0,00 |

Querschnitt (Anlage 5b)

| RQS-Pos. | Zuordnung MVAG bzw. VHH-Code | Bezeichnung | Anmerkungen | Gesamt-Haushalt | Haushalt ohne Quasi-KG | Quasi-KG ² |
|---|--|---|---|---------------------|------------------------|-----------------------|
| Mittelaufbringung (Erträge bzw. Einzahlungen und erhaltene Kapitaltransfers) | | | | | | |
| 10 | 3111 | Einzahlungen aus eigenen Abgaben | | | | |
| 11 | 2112 | Erträge aus Ertragsanteilen | | | | |
| 12 | 2113, 2114, 2115 | Erträge aus Gebühren, Leistungen, Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit | | 5.758.024,94 | | 5.758.024,94 |
| 13 | 2116 | Erträge aus Veräußerungen und sonstige Erträge | ohne Gruppe (Konto) 806, 807, 899 | 1.784,45 | | 1.784,45 |
| 14 | 2117 | Nicht finanzierungswirksame operative Erträge | ohne Gruppe (Konto) 817, 819, 891 | 4.000,00 | | 4.000,00 |
| 15 | 212x | Erträge aus Transfers | ohne Gruppe (Konto) 813 | | | |
| 16 | 213x | Finanzerträge | ohne Gruppe (Konto) 818, 821, 825, 826 | 220.405,23 | | 220.405,23 |
| 17 | 131x | Erhaltene Kapitaltransfers (VHH Zugang) | | 15.272,50 | | 15.272,50 |
| 19 | Summe 1 (Mittelaufbringung bereinigt)³ | | | 5.999.487,12 | | 5.999.487,12 |
| Mittelverwendung (Aufwendungen) | | | | | | |
| 20 | 2211, 2212, 2213 | Finanzierungswirksamer Personalaufwand | | 94.821,55 | | 94.821,55 |
| 21 | 2221 - 2225 | Finanzierungswirksamer Sachaufwand | ohne Gruppe (Konto) 799 | 5.577.925,44 | | 5.577.925,44 |
| 22 | 2226 | Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen | nur Gruppe (Konto) 683, 688 | 4.500,00 | | 4.500,00 |
| 23 | 223x | Transferaufwand | ohne Gruppe (Konto) 696, 761 | | | |
| 24 | 224x | Finanzaufwand | ohne Gruppe (Konto) 652, 654, 682, 694, 697, 699 | 841,03 | | 841,03 |
| 29 | Summe 2 (Mittelverwendung bereinigt)³ | | | 5.678.088,02 | | 5.678.088,02 |
| Vermögensbildung (Sachanlagevermögen), inkl. Vorräte | | | | | | |
| 30 | 1010, 102x | Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (VHH Zugang) ⁴ | ohne Gruppe (Konto) 090-098, 280 | 15.272,50 | | 15.272,50 |
| 31 | 1010, 102x | Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (VHH Abgang) ⁴ | ohne Gruppe (Konto) 090-098, 280; Abgang mit Minus erfassen | | | |
| 32 | 1141 | Vorräte (Saldo) (VHH Zugang - Abgang) | | | | |
| 39 | Summe 3 (Vermögensbildung bereinigt)³ | | | 15.272,50 | | 15.272,50 |
| 49 | Saldo = Summe 1 - Summe 2 - Summe 3 | | | 306.126,60 | | 306.126,60 |

| RQS-Pos. | Zuordnung MVAG bzw. VHH-Code | Bezeichnung | Anmerkungen | Gesamt-Haushalt | Haushalt ohne Quasi-KG | Quasi-KG ² |
|---|--|---|---------------------------------------|-----------------|------------------------|-----------------------|
| Überrechnung Quasi-Kapitalgesellschaften (Quasi-KG) gemäß ESVG | | | | | | |
| 50 | 2301, 2116 | Entnahmen von Haushaltsrücklagen | nur Gruppe (Konto) 893, 894, 895, 899 | n.a. | n.a. | |
| 51 | 2401, 2225 | Zuweisungen an Haushaltsrücklagen | nur Gruppe (Konto) 793, 794, 795, 799 | n.a. | n.a. | -300.000,00 |
| 52 | 332x | Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | ohne Gruppe (Konto) 280-282 | n.a. | n.a. | |
| 53 | 342x | Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | ohne Gruppe (Konto) 280-282 | n.a. | n.a. | |
| 54 | 351x | Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden | | n.a. | n.a. | |
| 55 | 361x | Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden | | n.a. | n.a. | |
| 56 | 333x | Erhaltene Kapitaltransfers (Einzahlungen) | | n.a. | n.a. | 15.272,50 |
| 57 | 131x | Erhaltene Kapitaltransfers (VHH Zugang) | | n.a. | n.a. | -15.272,50 |
| 59 | Überrechnung Quasi-KG Summe aus Position 49 (Quasi-KG) und Position 50 bis 57 (Quasi-KG) | | | n.a. | n.a. | 6.126,60 |
| 60 | Finanzierungssaldo („vorläufiges Maastricht-Ergebnis“) ¹ Summe aus Position 49 (Haushalt ohne Quasi-KG) und Position 59 (Quasi-KG) | | | n.a. | 6.126,60 | n.a. |
| 61 | Erläuterungen der Gebietskörperschaft (optional) | | | | | |

1) Der Finanzierungssaldo gemäß Pos. 60 kann vom Beitrag der Gemeinde zum Maastricht-Saldo abweichen. Entsprechend den Bestimmungen des Artikel 14 Abs. 2 lit. b Z. 1 iVm Artikel 15 Abs. 1 Österreichischer Stabilitätspakt sind die Daten der Gemeinden (außer Wien) zusammengefasst durch das Land an Statistik Austria zu melden, das ausgewiesene Einzelergebnis der Gemeinde hat nur bedingte Aussagekraft für das Gesamtergebnis der Haushaltskoordinierung.

2) Quasi-Kapitalgesellschaften außerhalb des Sektors Staat gemäß ESVG (Ansatz 85-86).

3) Mittelaufbringung und -verwendung sowie Vermögensbildung bereinigt näherungsweise im Sinne der Einnahmen und Ausgaben gemäß ESVG.

4) VHH Zugang/Abgang der Vermögensrechnung gemäß Anlage 6g - Anlagenspiegel

Nachweis über Transferzahlungen (Anlage 6a)

| Haushaltskonto | Bezeichnung Ansatz | Bezeichnung Post | Summe Einzahlungen | Summe Auszahlungen |
|--|---|---|--------------------|--------------------|
| Bund, Bundesfonds und Bundeskammern | | | | |
| | Gesamtsumme Bund, Bundesfonds und Bundeskammern | | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Kapitaltransfers | | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Transfers | | 0,00 | 0,00 |
| Länder, Landesfonds und Landesammern | | | | |
| | Gesamtsumme Länder, Landesfonds und Landesammern | | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Kapitaltransfers | | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Transfers | | 0,00 | 0,00 |
| Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds | | | | |
| | Gesamtsumme Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds | | 15.272,50 | 0,00 |
| | Summe Kapitaltransfers | | 15.272,50 | 0,00 |
| | Summe Transfers | | 0,00 | 0,00 |
| 2/852000/302005 | Betriebe der Müllbeseitigung | Kapitaltransfers von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ohne marktbestimmte Tätigkeit) und Gemeindefonds | 15.272,50 | |
| Sozialversicherungen | | | | |
| | Gesamtsumme Sozialversicherungen | | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Kapitaltransfers | | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Transfers | | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Träger des öffentlichen Rechts | | | | |
| | Gesamtsumme Sonstige Träger des öffentlichen Rechts | | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Kapitaltransfers | | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Transfers | | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtsumme | | | 15.272,50 | 0,00 |

Nachweis über Haushaltsrücklagen und
Zahlungsmittelreserven (Anlage 6b)

| Haushaltsrücklagen | | | Rücklagenstand | | Rücklagenstand | Zahlungsmittelreserven | | | |
|--|-------------------|--------|---------------------|-------------------|----------------|------------------------|---------------------|---------------------|--|
| Nr. | Verwendungszweck | Ansatz | 31.12.2024 | Zuführungen | Entnahmen | 31.12.2025 | 31.12.2024 | 31.12.2025 | Konto-/Sparbuchnummer |
| 8/9990934/00001 | Baukostenrücklage | 852000 | 1.433.803,89 | 300.000,00 | | 1.733.803,89 | 1.433.803,89 | 1.733.803,89 | AT30 2070 6045 0435 1117 AT16 2070 6044 0052 5285 |
| Zweckgebundene Haushaltsrücklagen | | | 1.433.803,89 | 300.000,00 | 0,00 | 1.733.803,89 | 1.433.803,89 | 1.733.803,89 | |
| Gesamtsummen | | | 1.433.803,89 | 300.000,00 | 0,00 | 1.733.803,89 | 1.433.803,89 | 1.733.803,89 | |

Anlagenspiegel nach Ansatz (Anlage 6g)

| MVAG | Ansatz | Bezeichnung | Anschaffungskosten kum. 31.12.2024 | kumulierte Abschreibung | Buchwert 31.12.2024 | Zugänge/ + Umbuchungen - | Abgänge/ - | Wertaufholung+/ Wertminderung- | Abschreibung | Buchwert 31.12.2025 |
|-------------|--|------------------------------|---------------------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------|------------------------|
| 1024 | Sonderanlagen | | 4.701.311,45 | 3.522.476,13 | 1.178.835,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 158.242,89 | 1.020.592,43 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | 4.701.311,45 | 3.522.476,13 | 1.178.835,32 | | | | 158.242,89 | 1.020.592,43 |
| 1025 | Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen | | 3.997.345,51 | 3.595.842,87 | 401.502,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 66.025,78 | 335.476,86 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | 3.997.345,51 | 3.595.842,87 | 401.502,64 | | | | 66.025,78 | 335.476,86 |
| 1026 | Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 7.933,96 | 7.544,52 | 389,44 | 2.335,00 | 0,00 | 0,00 | 856,44 | 1.868,00 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | 7.933,96 | 7.544,52 | 389,44 | 2.335,00 | | | 856,44 | 1.868,00 |
| 1028 | Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 | | | 0,00 | 12.937,50 |
| | | Summe Aktiva | 8.706.590,92 | 7.125.863,52 | 1.580.727,40 | 15.272,50 | 0,00 | 0,00 | 225.125,11 | 1.370.874,79 |
| 1311 | Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts | | -10.202.471,67 | -7.122.984,27 | -3.079.487,40 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | -225.125,11 | -2.869.634,79 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | -10.202.471,67 | -7.122.984,27 | -3.079.487,40 | | 15.272,50 | | -225.125,11 | -2.869.634,79 |
| | | Summe Passiva | -10.202.471,67 | -7.122.984,27 | -3.079.487,40 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | -225.125,11 | -2.869.634,79 |
| | | Saldo Aktiva/Passiva | -1.495.880,75 | 2.879,25 | -1.498.760,00 | 15.272,50 | 15.272,50 | 0,00 | 0,00 | -1.498.760,00 |

Anlagenspiegel Einzelkonten (Anlage 6g)

| MVAG | Ansatz Konto | Bezeichnung | Inbetrieb- nahme | RND | ND | Buchwert 31.12.2024 | Zugänge/ + Umbuchungen - | Abgänge/ - | Wertaufholung+/ Wertminderung- | Abschreibung | Buchwert 31.12.2025 |
|-------------|--|--|---------------------|------|------|------------------------|-----------------------------|---------------|-----------------------------------|-------------------|------------------------|
| 1024 | Sonderanlagen | | | | | 1.178.835,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 158.242,89 | 1.020.592,43 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | | | | 1.178.835,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 158.242,89 | 1.020.592,43 |
| | 3/0000001/00003 | Deponie BA01, BL03 Kanal-u.Wasseranschlußbeitrag M.Li | 31.12.2016 | 0,0 | 8,5 | | | | | | |
| | 3/0000001/00004 | Deponie BA01, BL03 Planung Deponieausbau Anteil 50 % | 31.12.2016 | 0,0 | 8,5 | | | | | | |
| | 3/0000001/00005 | Deponie BA01, BL03 Diverse Firmen Lt.FIBU Kto.229 | 28.0 31.12.2016 | 0,0 | 8,5 | | | | | | |
| | 3/0000001/00006 | Deponie BA01, BL03 Diverse Firmen lt.FIBU Kto.229 | 01 - 31.12.2016 | 0,0 | 8,5 | | | | | | |
| | 3/0000001/00073 | Deponie BA03, BL01 45 %-Anteil Deponieerweiterung BA0 | 01.01.2022 | 6,0 | 10,0 | 609.754,48 | | | | 87.107,78 | 522.646,70 |
| | 3/0000001/00008 | Deponie BA01, BL01 Baukosten 60 % Anteil diverse Liefe | 30.06.1987 | 0,0 | 38,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00009 | Deponie BA01, BL02 Baukosten 60 % Anteil diverse Liefe | 30.06.1998 | 0,0 | 27,0 | | | | | | |
| | 3/0070003/00001 | Deponie BA03, BL02, 45 % Baukosten FCC Entsorga, Tai | 27.04.2023 | 7,0 | 10,0 | 569.080,84 | | | | 71.135,11 | 497.945,73 |
| 1025 | Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen | | | | | 401.502,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 66.025,78 | 335.476,86 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | | | | 401.502,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 66.025,78 | 335.476,86 |
| | 3/0000001/00010 | Sickerwasseraufbereitungsanlage Sickerwasseraufbereitu | 30.06.1996 | 0,0 | 29,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00011 | Transferstation Tainach Transferstation Tainach 60 % Ante | 30.06.2004 | 0,0 | 21,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00012 | Transferstation Tainach Ballenpresse PAAL DOKON 50 % | 09.12.2009 | 0,0 | 0,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00013 | Transferstation Tainach Ballenpresse PAAL DOKON 50 % | 15.06.2010 | 0,0 | 0,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00014 | Transferstation Tainach 1 Teleskoplader JCB 535-95 50 % | 15.06.2010 | 0,0 | 0,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00015 | Transferstation Tainach Presseerfüllschacht s. Montagear | 15.06.2010 | 0,0 | 15,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00016 | Transferstation Tainach 1 Kaeser - Kompressor inkl.Einhal | 23.12.2011 | 0,0 | 0,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00017 | Transferstation Tainach Projekt Kompressor 40 % Anteil E | 31.05.2012 | 0,0 | 0,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00018 | Transferstation Tainach Neuerrichtung Plattenband 1,1 | 4C 28.02.2013 | 0,0 | 12,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00019 | Transferstation Tainach CAT 930 K Radlader 40 % Anteil | 29.08.2014 | 0,0 | 0,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00020 | Transferstation Tainach Projekt Windsichter Anteil 40 % | F 31.12.2016 | 0,5 | 10,0 | 19.241,64 | | | | 12.827,76 | 6.413,88 |
| | 3/0000001/00021 | Transferstation Tainach Projekt Teleskoplader 40 % Anteil | 27.01.2017 | 1,0 | 10,0 | 9.216,00 | | | | 4.608,00 | 4.608,00 |
| | 3/0000001/00022 | Transferstation Tainach Projekt Müllpresse 40 % Anteil F | 31.08.2018 | 0,0 | 6,5 | | | | | | |
| | 3/0000001/00023 | Transferstation Tainach Projekt Müllpresse 40 % Anteil re: | 31.08.2018 | 0,0 | 6,5 | | | | | | |
| | 3/0000001/00024 | Transferstation Tainach Neuerrichtung Band 2,1 40% Ante | 30.06.2019 | 0,0 | 6,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00025 | Transferstation Tainach Projekt Nachzerkleinerer 40% Ant | 30.11.2019 | 0,0 | 5,5 | | | | | | |
| | 3/0000001/00026 | Transferstation Tainach Volvo-Radlader Ascendum, 40% f | 27.02.2019 | 3,0 | 10,0 | 37.839,40 | | | | 9.459,85 | 28.379,55 |
| | 3/0000001/00028 | Deponie - Meteorwasser Planungskosten Meteor- wasser, f | 31.12.2016 | 0,0 | 8,5 | | | | | | |
| | 3/0000001/00029 | Deponie - Meteorwasser Wasserrechtliche Be- willigung B | 31.12.2016 | 0,0 | 8,5 | | | | | | |
| | 3/0000001/00030 | In-/Outputboxen Kommissionsgebühr Amt der Kärntner Lai | 22.02.2017 | 21,0 | 30,0 | 1.216,72 | | | | 55,31 | 1.161,41 |
| | 3/0000001/00031 | In-/Outputboxen Kommissionsgebühr Kärntner Landesfeue | 22.02.2017 | 21,0 | 30,0 | 109,68 | | | | 4,99 | 104,69 |
| | 3/0000001/00032 | Projekt Outputboxen Anteil FC C Entsorga, 9121 Tainach | 22.02.2017 | 21,0 | 30,0 | 58.666,64 | | | | 2.666,67 | 55.999,97 |
| | 3/0000001/00033 | In-/Outputboxen Abriss und Entsorgungskosten In-Out- La | 24.06.2019 | 21,0 | 28,0 | 39.285,73 | | | | 1.785,72 | 37.500,01 |
| | 3/0000001/00041 | Transferstation Tainach 38 %-Anteil Vorzerkleinerer FCC E | 14.07.2019 | 4,5 | 10,0 | 90.860,66 | | | | 16.520,12 | 74.340,54 |
| | 3/0000001/00072 | Transferstation Tainach Teleskop-Radlader | 20.12.2021 | 5,5 | 10,0 | 46.306,20 | | | | 7.124,03 | 39.182,17 |

| MVAG | Ansatz Konto | Bezeichnung | Inbetrieb- nahme | RND | ND | Buchwert 31.12.2024 | Zugänge/ + Umbuchungen - | Abgänge/ - | Wertaufholung+/ Wertminderung- | Abschreibung | Buchwert 31.12.2025 |
|-------------|--|--|---------------------|------|------|------------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------|------------------------|
| | 3/0220001/00001 | 34 % Anteil Radlader, Transferstation Tainach | 04.03.2024 | 8,0 | 10,0 | 98.759,97 | | | | 10.973,33 | 87.786,64 |
| 1026 | Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | | 389,44 | 2.335,00 | 0,00 | 0,00 | 856,44 | 1.868,00 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | | | | 389,44 | 2.335,00 | 0,00 | 0,00 | 856,44 | 1.868,00 |
| | 3/0000001/00034 | Investitionen in fremde Betr./Gesch.Geb. Div. Firmen lt.FIBl | 30.12.2015 | 0,0 | 10,0 | 168,60 | | | | 168,60 | |
| | 3/0000001/00035 | Investitionen in fremde Betr./Gesch.Geb. Anteil Regale 1/5 | 01.06.2016 | 0,0 | 9,5 | 27,51 | | | | 27,51 | |
| | 3/0000001/00036 | Büromaschinen, EDV-Anlagen 1 HP Compaq Computer M | 16.01.2012 | 0,0 | 0,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00037 | Büromaschinen, EDV-Anlagen 1 HP PC Elite Desk 800 G2 | 10.07.2017 | 0,0 | 6,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00038 | Büromaschinen, EDV-Anlagen 1 HP ProBook 440 u.MS Ofi | 09.11.2017 | 0,0 | 6,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00039 | Geringwertige Wirtschaftsgüter Div. GWG lt.Kto.7060 Div.I | 15.09.2017 | 0,0 | 0,0 | | | | | | |
| | 4/0100005/00001 | Besprechungstisch mit 6 Stühlen | 13.06.2025 | 4,0 | 5,0 | | 2.335,00 | | | 467,00 | 1.868,00 |
| | 5/0180003/00001 | PC HP Elite Desktop inkl. 27" Monitor Rupprecht KG, 9300 | 15.11.2022 | 0,0 | 3,0 | 193,33 | | | | 193,33 | |
| 1028 | Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau | | | | | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | | | | 0,00 | 12.937,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.937,50 |
| | 3/0080002/00003 | Deponie BA03, BL03 (45 %-Anteil Baukosten) | | | | | 12.937,50 | | | | 12.937,50 |
| | Summe Aktiva | | | | | 1.580.727,40 | 15.272,50 | 0,00 | 0,00 | 225.125,11 | 1.370.874,79 |
| 1311 | Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts | | | | | -3.079.487,40 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | -225.125,11 | -2.869.634,79 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | | | | -3.079.487,40 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | -225.125,11 | -2.869.634,79 |
| | 3/0000001/00050 | Deponie BA 01, BL 03 | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00051 | Deponie BA 01, BL 01 | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00052 | Deponie BA 01, BL 02 | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00053 | Deponie BA 03, BL 01 (Inbetriebnahme 01/22) | 01.01.2022 | 6,0 | 10,0 | -609.754,48 | | | | -87.107,78 | -522.646,70 |
| | 3/0000001/00054 | Sickerwasseraufbereitungsanlage | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00055 | Transferstation Tainach | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00056 | Transferstation Tainach - Radlader CAT 930 | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00057 | Transferstation Tainach - Radlader Volvo | 01.01.2014 | 3,0 | 20,0 | -37.839,40 | | | | -9.459,85 | -28.379,55 |
| | 3/0000001/00058 | Transferstation Tainach - Ballenpresse | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00059 | Transferstation Tainach - Projekt Windsichter | 01.01.2014 | 0,5 | 20,0 | -19.241,64 | | | | -12.827,76 | -6.413,88 |
| | 3/0000001/00060 | Transferstation Tainach - Teleskoplader | 01.01.2014 | 1,0 | 20,0 | -9.216,00 | | | | -4.608,00 | -4.608,00 |
| | 3/0000001/00061 | Transferstation Tainach - Kompressor | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00062 | Transferstation Tainach - Vorzerkleinerer | 01.01.2014 | 4,5 | 20,0 | -90.860,66 | | | | -16.520,12 | -74.340,54 |
| | 3/0000001/00064 | Deponie Meteorwasser | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00065 | In-/Outputboxen | 01.01.2014 | 20,0 | 20,0 | -99.278,77 | | | | -4.512,69 | -94.766,08 |
| | 3/0000001/00066 | Investitionen in Fremde Betr./Geschäftsgeb. | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | -196,11 | | | | -196,11 | |
| | 3/0000001/00068 | Beteiligung KEV GMBH | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | -1.490.000,00 | | | | | -1.490.000,00 |
| | 3/0000001/00069 | Deponie BA 01, BL 01 | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |

| MVAG | Ansatz Konto | Bezeichnung | Inbetrieb- nahme | RND | ND | Buchwert 31.12.2024 | Zugänge/ + Umbuchungen - | Abgänge/ - | Wertaufholung+/ Wertminderung- | Abschreibung | Buchwert 31.12.2025 |
|------|-----------------|--|---------------------|-----|------|------------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------|------------------------|
| | 3/0000001/00070 | Transferstation Tainach | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00071 | Beteiligung KEV GMBH | 01.01.2014 | 9,0 | 20,0 | -8.760,00 | | | | | -8.760,00 |
| | 3/0000001/00074 | Einmalige Herstellungskostenbeiträge für Teleskoplader | 20.12.2021 | 5,5 | 10,0 | -46.306,20 | | | | -7.124,03 | -39.182,17 |
| | 3/0070003/00002 | EHK für Deponie BA03, BL02, 45 % Baukosten FCC Entsc | 27.04.2023 | 7,0 | 10,0 | -569.080,84 | | | | -71.135,11 | -497.945,73 |
| | 3/0080002/00004 | EHK für Deponie BA03, BL03 (45 %-Anteil Baukosten) | | | | | | 12.937,50 | | | -12.937,50 |
| | 3/0220001/00002 | Einmalige Herstellungskostenbeiträge 34 % Anteil Radlade | 01.01.2024 | 8,0 | 10,0 | -98.759,97 | | | | -10.973,33 | -87.786,64 |
| | 4/0100005/00002 | EHK für Besprechungstisch mit 6 Stühlen | 13.06.2025 | 4,0 | 5,0 | | | 2.335,00 | | -467,00 | -1.868,00 |
| | 5/0180003/00002 | EHK für PC HP Elite Desktop inkl. 27" Monitor, Rupprecht | 15.11.2022 | 0,0 | 3,0 | -193,33 | | | | -193,33 | |
| | | Summe Passiva | | | | -3.079.487,40 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | -225.125,11 | -2.869.634,79 |
| | | Saldo Aktiva/Passiva | | | | -1.498.760,00 | 15.272,50 | 15.272,50 | 0,00 | 0,00 | -1.498.760,00 |

Anlagenspiegel Einzelkonten Kapitaltransfer (Anlage 6g)

| MVAG | Ansatz Konto | Bezeichnung | Inbetrieb- nahme | RND | ND | Buchwert 31.12.2024 | Zugänge/ + Umbuchungen - | Abgänge/ - | Wertaufholung+/ Wertminderung- | Abschreibung | Buchwert 31.12.2025 |
|------|--|--|---------------------|------|------|------------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------|------------------------|
| 1311 | Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts | | | | | -3.079.487,40 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | -225.125,11 | -2.869.634,79 |
| | 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | | | | -3.079.487,40 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | -225.125,11 | -2.869.634,79 |
| | 3/0000001/00050 | Deponie BA 01, BL 03 | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00051 | Deponie BA 01, BL 01 | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00052 | Deponie BA 01, BL 02 | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00053 | Deponie BA 03, BL 01 (Inbetriebnahme 01/22) | 01.01.2022 | 6,0 | 10,0 | -609.754,48 | | | | -87.107,78 | -522.646,70 |
| | 3/0000001/00054 | Sickerwasseraufbereitungsanlage | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00055 | Transferstation Tainach | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00056 | Transferstation Tainach - Radlader CAT 930 | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00057 | Transferstation Tainach - Radlader Volvo | 01.01.2014 | 3,0 | 20,0 | -37.839,40 | | | | -9.459,85 | -28.379,55 |
| | 3/0000001/00058 | Transferstation Tainach - Ballenpresse | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00059 | Transferstation Tainach - Projekt Windsichter | 01.01.2014 | 0,5 | 20,0 | -19.241,64 | | | | -12.827,76 | -6.413,88 |
| | 3/0000001/00060 | Transferstation Tainach - Teleskopklader | 01.01.2014 | 1,0 | 20,0 | -9.216,00 | | | | -4.608,00 | -4.608,00 |
| | 3/0000001/00061 | Transferstation Tainach - Kompressor | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00062 | Transferstation Tainach - Vorzerkleinerer | 01.01.2014 | 4,5 | 20,0 | -90.860,66 | | | | -16.520,12 | -74.340,54 |
| | 3/0000001/00064 | Deponie Meteorwasser | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00065 | In-/Outputboxen | 01.01.2014 | 20,0 | 20,0 | -99.278,77 | | | | -4.512,69 | -94.766,08 |
| | 3/0000001/00066 | Investitionen in Fremde Betr./Geschäftsgeb. | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | -196,11 | | | | -196,11 | |
| | 3/0000001/00068 | Beteiligung KEV GMBH | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | -1.490.000,00 | | | | | -1.490.000,00 |
| | 3/0000001/00069 | Deponie BA 01, BL 01 | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00070 | Transferstation Tainach | 01.01.2014 | 0,0 | 20,0 | | | | | | |
| | 3/0000001/00071 | Beteiligung KEV GMBH | 01.01.2014 | 9,0 | 20,0 | -8.760,00 | | | | | -8.760,00 |
| | 3/0000001/00074 | Einmalige Herstellungskostenbeiträge für Teleskopklader | 20.12.2021 | 5,5 | 10,0 | -46.306,20 | | | | -7.124,03 | -39.182,17 |
| | 3/0070003/00002 | EHK für Deponie BA03, BL02, 45 % Baukosten FCC Entsc | 27.04.2023 | 7,0 | 10,0 | -569.080,84 | | | | -71.135,11 | -497.945,73 |
| | 3/0080002/00004 | EHK für Deponie BA03, BL03 (45 %-Anteil Baukosten) | | | | | | 12.937,50 | | | -12.937,50 |
| | 3/0220001/00002 | Einmalige Herstellungskostenbeiträge 34 % Anteil Radlade | 01.01.2024 | 8,0 | 10,0 | -98.759,97 | | | | -10.973,33 | -87.786,64 |
| | 4/0100005/00002 | EHK für Besprechungstisch mit 6 Stühlen | 13.06.2025 | 4,0 | 5,0 | | | 2.335,00 | | -467,00 | -1.868,00 |
| | 5/0180003/00002 | EHK für PC HP Elite Desktop inkl. 27" Monitor, Rupprecht | 15.11.2022 | 0,0 | 3,0 | -193,33 | | | | -193,33 | |
| | Gesamtsumme | | | | | -3.079.487,40 | 0,00 | 15.272,50 | 0,00 | -225.125,11 | -2.869.634,79 |

Spiegel der einmaligen Herstellungskostenbeiträge
Finanzierungsbeitrag KEV GmbH und Subventionsspiegel

Rechungsabschluss 2025

Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit/Glan

AUFGLIEDERUNG DER EINMALIGEN HERSTELLUNGSKOSTENBEITRÄGE UND FINANZIERUNGSKOSTENBEITRAG KEV GMBH

| Einmalige Herstellungskostenbeiträge | Stand 01.01.2025 | Zug./Abg. 2025 | Stand 31.12.2025 | Auflösung kumuliert | Buchwert 31.12.2025 | Buchwert 01.01.2025 | Auflösung 2025 |
|---|---------------------|-------------------|---------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------------------|
| Deponie BA 01, BL 03 | 848.882,57 | | 848.882,57 | 848.882,57 | - | - | - |
| Deponie BA 01, BL 01 | 765.000,00 | | 765.000,00 | 765.000,00 | - | - | - |
| Deponie BA 01, BL 02 | 740.000,00 | | 740.000,00 | 740.000,00 | - | - | - |
| Deponie BA 03, BL 01 | 871.077,82 | | 871.077,82 | 348.431,12 | 522.646,70 | 609.754,48 | 87.107,78 |
| Deponie BA 03, BL 02 | 711.351,06 | | 711.351,06 | 213.405,33 | 497.945,73 | 569.080,84 | 71.135,11 |
| Deponie BA 04 (in Bau) | - | 12.937,50 | 12.937,50 | - | 12.937,50 | - | - |
| Sickerwasseraufbereitungsanlage | 1.090.000,00 | | 1.090.000,00 | 1.090.000,00 | - | - | - |
| Transferstation Tainach | 1.700.914,28 | | 1.700.914,28 | 1.700.914,28 | - | - | - |
| Transferstation Tainach - Radlader CAT 930 | 69.200,00 | | 69.200,00 | 69.200,00 | - | - | - |
| Transferstation Tainach - Radlader Volvo | 94.598,50 | | 94.598,50 | 66.218,95 | 28.379,55 | 37.839,40 | 9.459,85 |
| Transferstation Tainach - Ballenpresse | 130.000,00 | | 130.000,00 | 130.000,00 | - | - | - |
| Transferstation Tainach - Projekt Windsichter | 128.277,60 | | 128.277,60 | 121.863,72 | 6.413,88 | 19.241,64 | 12.827,76 |
| Transferstation Tainach - Teleskoplader | 88.080,00 | | 88.080,00 | 83.472,00 | 4.608,00 | 9.216,00 | 4.608,00 |
| Transferstation Tainach - Kompressor | 13.582,53 | | 13.582,53 | 13.582,53 | - | - | - |
| Transferstation Tainach - Vorzerkleinerer | 165.201,20 | | 165.201,20 | 90.860,66 | 74.340,54 | 90.860,66 | 16.520,12 |
| Transferstation Tainach - Teleskopradlader | 71.240,31 | | 71.240,31 | 32.058,14 | 39.182,17 | 46.306,20 | 7.124,03 |
| Transferstation Tainach - Radlader Ascendum | 109.733,30 | | 109.733,30 | 21.946,66 | 87.786,64 | 98.759,97 | 10.973,33 |
| Deponie Meteorwasser | 4.708,99 | | 4.708,99 | 4.708,99 | - | - | - |
| In-/Outputboxen | 131.808,80 | | 131.808,80 | 37.042,72 | 94.766,08 | 99.278,77 | 4.512,69 |
| Investitionen in Fremde Betr./Geschäftsgeb. | 3.894,71 | 2.335,00 | 6.229,71 | 4.361,71 | 1.868,00 | 196,11 | 663,11 |
| Büromaschinen, EDV Anlagen | 3.586,00 | | 3.586,00 | 3.586,00 | - | 193,33 | 193,33 |
| Beteiligung KEV GMBH | 1.490.000,00 | | 1.490.000,00 | - | 1.490.000,00 | 1.490.000,00 | - |
| | 9.231.137,67 | 15.272,50 | 9.246.410,17 | 6.385.535,38 | 2.860.874,79 | 3.070.727,40 | 225.125,11 |

AUFGliederung DER SUBVENTIONEN - SUBVENTIONSSPIEGEL

| Subventionen Land | Stand 01.01.2025 | Zug./Abg. 2025 | Stand 31.12.2025 | Auflösung kumuliert | Buchwert 31.12.2025 | Buchwert 01.01.2025 | Auflösung 2025 |
|-------------------------|---------------------|-------------------|---------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------------------|
| Deponie BA 01, BL 01 | 765.000,00 | - | 765.000,00 | 765.000,00 | - | - | - |
| Transferstation Tainach | 200.000,00 | - | 200.000,00 | 200.000,00 | - | - | - |
| Beteiligung KEV GMBH | 8.760,00 | - | 8.760,00 | - | 8.760,00 | 8.760,00 | - |
| | 973.760,00 | | 973.760,00 | 965.000,00 | 8.760,00 | 8.760,00 | - |

Nachweis über unmittelbare Beteiligungen
der Gebietskörperschaft (Anlage 6j)

Rechungsabschluss 2025

Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit/Glan

Nachweis über Unmittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft (Anlage 6j)

Angaben in Euro (Rechnungsabschluss)

| (1) Position | (2) Attribut / Kennzahl | (3) Angaben zur unmittelbaren Beteiligung |
|-----------------|---|---|
| 1 | Name der Einheit | KÄRNTNER Entsorgungsvermittlungs GMBH |
| 2 | Firmenbuchnummer | 164771k |
| 3 | Beteiligungsart | Assoziiert |
| 4 | Stamm-/Grundkapital | 7.493.800,00 |
| 5 | Anteil der Gebietskörperschaft in % | 20,00 |
| 6 | Buchwert der Beteiligung | 1.708.123,75 |
| 7 | Geschäftsjahr | 01.01.2024 - 31.12.2024 |
| 8 | Eigenkapital / geschätztes Nettovermögen zum 31. 12. 2024 | 8.540.618,76 |
| 9 | Eigenkapital / geschätztes Nettovermögen zum 31. 12. 2025 | noch nicht verfügbar, Ansatz der Werte 31.12.24 |
| 10 | Bilanzsumme | 10.128.234,14 |
| 11 | Finanzverbindlichkeiten | (nicht verfügbar) |
| 12 | Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 1.027.067,90 |
| 13 | Gewinnausschüttung an die Gebietskörperschaft | 206.000,00 |
| 14 | Klassifikation gem. ESVG | 1201 |
| 15 | Konzernabschluss | nein |

Rückstellungsspiegel (Anlage 6q)

| Rückstellung | Stand 31.12.2024 | Dotierungen (+) | Auflösung inkl. Verbrauch (-) | Stand 31.12.2025 |
|--|------------------|------------------|-------------------------------|------------------|
| Kurzfristig | 4.000,00 | 4.500,00 | 4.000,00 | 4.500,00 |
| Rückstellungen für Prozesskosten | | | | |
| Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube | | | | |
| Rückstellungen für ausstehende Rechnungen | 4.000,00 | 4.500,00 | 4.000,00 | 4.500,00 |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | | | | |
| Langfristig | 65.572,78 | 6.126,60 | 0,00 | 71.699,38 |
| Rückstellungen für Abfertigungen | 65.572,78 | 6.126,60 | | 71.699,38 |
| Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen | | | | |
| Rückstellungen für Haftungen | | | | |
| Rückstellungen für Sanierung von Altlasten | | | | |
| Rückstellungen für Pensionen (Säule I) | | | | |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | | | | |
| Gesamtsumme | 69.572,78 | 10.626,60 | 4.000,00 | 76.199,38 |

Aufgliederung der Rückstellung für
ausstehende Rechnungen zum 31. 12. 2025

AUFGliederung DER
RÜCKSTELLUNG FÜR AUSSTEHENDE RECHNUNGEN ZUM 31.12.2025

Steuerberatung KAMPITSCH & PARTNER STEUERBERATUNGS GMBH
- Jahresabschluss 2025

4.500,00

4.500,00

Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung
gemäß § 12 (Anlage 6t)

Einzelnachweis der vermögenswirksamen Bestandskonten

| Konto | Kontenbezeichnung | Stand 31.12.2024 | Umsatz Soll | Umsatz Haben | Stand 31.12.2025 |
|--|---|------------------|---------------------|---------------------|------------------|
| Veränderung der nicht voranschlagswirksamen Forderungen | | | | | |
| 270000 | Finanzamt Vorsteuerbeträge (nicht voranschlagswirksame Gebarung) | 0,00 | 581.912,48 | 581.912,48 | 0,00 |
| 271000 | Umsatzsteuer Verrechnungskonto - Gutschrift (nicht voranschlagswirksame Gebarung) | 0,00 | 738.416,31 | 738.416,31 | 0,00 |
| | Summe | 0,00 | 1.320.328,79 | 1.320.328,79 | 0,00 |
| Veränderung der nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten | | | | | |
| 360000 | Umsatzsteuer (nicht voranschlagswirksame Gebarung) | 0,00 | 576.354,40 | 576.354,40 | 0,00 |
| 362000 | Gehaltsabzugsgebarungen (nicht voranschlagswirksame Gebarung) | 3.257,73 | 44.951,37 | 44.888,15 | 3.194,51 |
| 369000 | Sonstige Erläge (nicht voranschlagswirksame Gebarung) | 0,00 | 3.085.006,16 | 3.085.006,16 | 0,00 |
| 371000 | Umsatzsteuer Verrechnungskonto - Zahllast (nicht voranschlagswirksame Gebarung) | 90.470,64 | -37.561,66 | -90.470,64 | 37.561,66 |
| | Summe | 93.728,37 | 3.668.750,27 | 3.615.778,07 | 40.756,17 |

Einzelnachweis der finanzierungswirksamen Vorschuss- und Verwahrgeldkonten

(inkl. anteiliger Kundenforderungen und Lieferantenverbindlichkeiten)

| Konto | Kontenbezeichnung | Stand 31.12.2024 | Umsatz Soll | Umsatz Haben | Stand 31.12.2025 |
|--|--|-------------------|---------------------|---------------------|-------------------|
| Veränderung der nicht voranschlagswirksamen Forderungen | | | | | |
| 270000 | Finanzamt Vorsteuerbeträge (nicht voranschlagswirksame Geb. | -61.018,99 | 581.912,48 | 575.862,59 | -67.068,88 |
| 271000 | Verrechnungskonto Finanzamt (nicht voranschlagswirksame Ge | 0,00 | 321.085,47 | 321.085,47 | 0,00 |
| 271001 | Finanzamt Zahllast/Gutschrift | 0,00 | 417.330,84 | 417.330,84 | 0,00 |
| | Summe | -61.018,99 | 1.320.328,79 | 1.314.278,90 | -67.068,88 |
| Veränderung der nicht voranschlagswirksamen Verbindlichkeiten | | | | | |
| 360000 | Umsatzsteuer (nicht voranschlagswirksame Gebarung) | -67.275,70 | 591.164,62 | 576.354,40 | -52.465,48 |
| 362200 | Gehaltsabzugsgebarungen ÖGK | 1.990,71 | 28.841,15 | 28.789,45 | 2.042,41 |
| 362300 | Gehaltsabzugsgebarungen Lohnsteuer | 925,46 | 12.395,65 | 12.330,47 | 990,64 |
| 362400 | Gehaltsabzugsgebarungen DB | 188,62 | 1.393,54 | 1.582,16 | 0,00 |
| 362401 | Gehaltsabzugsgebarungen Kommunalsteuer | 152,94 | 2.257,81 | 2.249,29 | 161,46 |
| 369200 | Gehaltsabzugsgebarungen Nettoauszahlung | 0,00 | 49.933,40 | 49.933,40 | 0,00 |
| 369600 | Sonstige Erläge - Bestandsverlagerung | 0,00 | 3.035.072,76 | 3.035.072,76 | 0,00 |
| 371001 | Umsatzsteuer Verrechnungskonto – Zahllast (nicht voranschlag | 90.470,64 | -90.470,64 | -37.561,66 | 37.561,66 |
| | Summe | 26.452,67 | 3.630.588,29 | 3.668.750,27 | -11.709,31 |

Personaldaten iSd ÖStp (Anlage 4)

| Gruppe 1 - gesamt | Dienstverhältnis zu Gemeinde, dienstleistend in einer Dienststelle, bezahlt aus dem Budget von Gemeinde | | Personalaufwendungen | | | | |
|--|---|-------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| | Köpfe ³⁾ | VBÄ ³⁾ | davon melden Gemeinden optional | | | | gesamt |
| Bezüge (Unterklasse 50-52) | | | Nebengebühren (Unterklasse 56) | Dienstgeberbeiträge (Unterklasse 58) | Weitere Aufwendungen | Kontenklasse 5 ²⁾ | |
| Beamtinnen und Beamte | k.A. | k.A. | 0,00 | | | | |
| Vertragsbedienstete | k.A. | k.A. | 75.822,42 | | | | |
| KV-Bedienstete (Kollektivvertrag) | k.A. | k.A. | 0,00 | | | | |
| Nicht zuordenbar | k.A. | k.A. | | | | | |
| Summe | k.A. | k.A. | 75.822,42 | 0,00 | 18.999,13 | 0,00 | 94.821,55 |
| darunter (Teilmengen der Gruppe 1) | | | Länder und Gemeinden melden optional | | | | |
| | Köpfe ³⁾ | VBÄ ³⁾ | Bezüge (Unterklasse 50-52) | Nebengebühren (Unterklasse 56) | Dienstgeberbeiträge (Unterklasse 58) | Weitere Aufwendungen | Kontenklasse 5 ²⁾ |
| Musikschullehrerinnen und -lehrer | k.A. | k.A. | | | | | |
| Elementarpädagoginnen und -pädagogen | k.A. | k.A. | | | | | |
| Bedienstete nicht-ausgliederter Krankenanstalten | k.A. | k.A. | | | | | |
| Lehrlinge | k.A. | k.A. | | | | | |
| Summe | k.A. | k.A. | | | | | |

| Gruppe 2 - gesamt | Dienstverhältnis zu Gemeinde, nicht dienstleistend bei Gemeinde ¹⁴ , bezahlt aus dem Budget von Gemeinde | | Personalaufwendungen | | | | |
|----------------------------|---|-------------------|---------------------------------|--------------------------------------|----------------------|------------------------------|--------|
| | Köpfe ³⁾ | VBÄ ³⁾ | davon melden Gemeinden optional | | | | gesamt |
| Bezüge (Unterklasse 50-52) | | | Nebengebühren (Unterklasse 56) | Dienstgeberbeiträge (Unterklasse 58) | Weitere Aufwendungen | Kontenklasse 5 ²⁾ | |
| Beamtinnen und Beamte | k.A. | k.A. | | | | | |
| Vertragsbedienstete | k.A. | k.A. | | | | | |
| Nicht zuordenbar | k.A. | k.A. | | | | | |
| Summe | k.A. | k.A. | | | | | |

| Beamtinnen und Beamte - Pensionistinnen und Pensionisten zum 31.12.2025 | | | |
|--|---------------------|--|--|
| | Köpfe ³⁾ | Ø-Pensions- höhe /Mt. ⁴⁾ | |
| Ruhegenussbezieherinnen und -bezieher | k.A. | | |
| Hinterbliebene ⁵⁾ | k.A. | | |
| Neue Ruhegenussbezieherinnen und -bezieher im Bezugsjahr 2025 | | | |
| | Köpfe ³⁾ | Ø-Pensions- antrittsalter | Ø-Pensions- höhe /Mt. ⁴⁾ |
| Alterspension ⁶⁾ | k.A. | | |
| Dienstunfähigkeit ⁷⁾ | k.A. | | |
| vorzeitige Pensionierung mit Abschlag ⁸⁾ | k.A. | | |
| vorzeitige Pensionierung ohne Abschlag ⁹⁾ | k.A. | | |
| Pensionierungen gesamt | k.A. | 0,0 | 0,0 |
| Gesamter Pensionsaufwand für das Bezugsjahr 2025 | 0,00 | | |
| <p>1) gemäß den Vorgaben in Artikel 14 Abs. 2 lit. c OStP 2012 2) Personalrückstellungen und Sachbezüge sind in diese Anlage nicht aufzunehmen 3) Aus Datenschutzgründen wird dieses Feld erst ab 6 betroffenen Personen ausgewiesen 4) Durchschnittspension im Dezember laut Personalstatistik-Festlegungen ohne Sonderzahlungen, ohne Pflegegeld und ohne sonstige Transferleistungen; brutto 5) Witwen-, Witwer-, Waisenversorgungsbezüge und vergleichbare Leistungen 6) Ruhebezüge aufgrund eines Übertritts in den Ruhestand oder einer vergleichbaren Regelung iSd § 13 BDG 1979 7) Ruhebezüge aufgrund einer Ruhestandsversetzung wegen dauernder Dienstunfähigkeit iSd § 14 BDG 1979 8) Ruhebezüge aufgrund einer vorzeitigen Ruhestandsversetzung mit Abschlag iSd §§ 15b, 15c oder 236d BDG 1979 9) Ruhebezüge aufgrund einer vorzeitigen Ruhestandsversetzung ohne Abschlag 10) Inkl. Musikschullehrerinnen und -lehrer sowie Elementarpädagoginnen und -pädagogen 11) Darunter sind Personalgestellungen bei Beteiligungen iSd § 23 VRV 2015 sowie sonstige Personalgestellungen, zB bei anderen Gebietskörperschaften und Körperschaften öffentlichen Rechts zu verstehen.</p> | | | |

Nachweis über Personalaufwand

| Gruppe | Abschnitt | Ansatz | Vertragsbedienstete I 510000 - 510999 | DGB für Finanzamt (FLAB) 580000 - 580999 | Leistungen aus der Selbstträgerschaft 582000 - 582999 | Gesamtsumme |
|---------------------|-----------------------|-------------------------------------|--|--|---|------------------|
| 8 | 85 | 852000 Betriebe der Müllbeseitigung | 75.822,42 | 1.393,54 | 15.347,78 | 92.563,74 |
| | Summe Gruppe 8 | | 75.822,42 | 1.393,54 | 15.347,78 | 92.563,74 |
| Summe gesamt | | | 75.822,42 | 1.393,54 | 15.347,78 | 92.563,74 |

Nachweis Kundenforderungen

Rechnungsabschluss 2025

Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit/Glan

Nachweis Kundenforderungen

| Konto | Bezeichnung | Saldo Brutto 31.12.2024 | Saldo Brutto 31.12.2025 | Netto | USt |
|-----------------|--|---|---|-----------------------------|--------------------------|
| 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | | | | |
| 2/852000/810020 | Erlöse VVO LVP MET und PPK 10 % | 9.615,01 | 10.032,20 | 9.120,18 | 912,02 |
| 2/852000/810400 | Erlöse Sammelleistung Altpapier VVO PPK | 78.809,05 | 87.022,05 | 79.110,96 | 7.911,09 |
| 2/852000/810410 | Erlöse APR - Altpapiererlöse § 19 Abs.1d | 28.011,85 | 41.917,28 | 41.917,28 | 0,00 |
| 2/852000/810500 | Erlöse Altglas VVO | 20.751,06 | 20.875,86 | 17.396,55 | 3.479,31 |
| 2/852000/810611 | Erlöse VVO LVP MET und PPK Bez. St. Veit/Glan | 2.862,77 | 2.223,14 | 1.852,62 | 370,52 |
| 2/852000/810612 | Erlöse VVO LVP MET und PPK Bez. Völkermarkt 20 % | 294,56 | 1.487,67 | 1.239,73 | 247,94 |
| 2/852000/810710 | Erlöse Alttextilien | 1.238,21 | 1.126,94 | 939,12 | 187,82 |
| 2/852000/810900 | Erlöse Schlacke KRV | 409.201,91 | 421.243,83 | 382.948,94 | 38.294,89 |
| 2/852000/810901 | Erlöse Revisionsmüll KRV | 118.788,61 | -40.641,49 | -36.946,81 | -3.694,68 |
| 2/852000/810902 | Erlöse Metallrückgewinnung | 25.721,78 | 22.420,26 | 20.382,05 | 2.038,21 |
| 2/852000/810903 | Erlöse sonstige - Rückersatz Roadpricing | 4.621,32 | 4.933,50 | 4.485,00 | 448,50 |
| 2/852000/810910 | Erlöse Umweltberatung ARA | 14.723,20 | 14.950,42 | 12.458,68 | 2.491,74 |
| 2/852000/810941 | Erlöse Abgeltungsverordnung VVO | 4.780,46 | -1.331,24 | -1.109,36 | -221,88 |
| 2/852000/816000 | Beiträge Mitgliedsgemeinden | 11.416,36 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Summe 852000 Betriebe der Müllbeseitigung | 730.836,15 | 586.260,42 | 533.794,94 | 52.465,48 |
| | Gesamt | Brutto 31.12.2024 730.836,15 | Brutto 31.12.2025 586.260,42 | Netto 533.794,94 | USt 52.465,48 |
| | | Einnahmen | 586.260,42 | 533.794,94 | 52.465,48 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Forderungen

| Konto | Bezeichnung | Saldo lt. Konto 31.12.2024 | Saldo lt. Konto 31.12.2025 | Offen | Differenz |
|--------------|---|-------------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------|
| 230000 | Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 730.836,15 | 586.260,42 | 586.260,42 | 0,00 |
| 231000 | Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 233000 | Forderungen aus Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 283000 | Sonstige kurzfristige Forderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 284000 | Sonstige langfristige Forderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 287000 | Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksame Gebarung) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | | 730.836,15 | 586.260,42 | 586.260,42 | 0,00 |

Forderungen nach Vorhabenscode

| Konto | Bezeichnung | ohne | mit | mit Vorhabencodes | VUG | USt | Gesamt |
|--------------|--|-------------------|-----------------|-------------------|-------------|------------------|-------------------|
| | | Vorhabenscode | Vorhabenscode 1 | 2 - 5 | | | |
| 230000 | Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 533.794,94 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 52.465,48 | 586.260,42 |
| 231000 | Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 233000 | Forderungen aus Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 283000 | Sonstige kurzfristige Forderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 284000 | Sonstige langfristige Forderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 287000 | Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksame Ge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | | 533.794,94 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 52.465,48 | 586.260,42 |

Nachweis Lieferantenverbindlichkeiten

Rechnungsabschluss 2025

Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit/Glan

Nachweis Lieferantenverbindlichkeiten

| Konto | Bezeichnung | Saldo Brutto 31.12.2024 | Saldo Brutto 31.12.2025 | Netto | USt |
|-----------------|--|------------------------------|------------------------------|-------------------|------------------|
| 852000 | Betriebe der Müllbeseitigung | | | | |
| 1/852000/456001 | Büromaterial | 0,00 | 316,59 | 263,82 | 52,77 |
| 1/852000/640000 | Rechts- und Beratungsaufwand | 0,00 | 65,59 | 54,66 | 10,93 |
| 1/852000/640003 | Beratungsaufwand sonstiger | 63,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1/852000/659001 | Sonstige Nebengebühren (Depotgebühren) | 880,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1/852000/728110 | Transferkosten TBA - Entsorga | 206.796,18 | 212.793,27 | 193.448,43 | 19.344,84 |
| 1/852000/728111 | Thermische Entsorgung KEV | 149.329,16 | 215.285,05 | 195.713,68 | 19.571,37 |
| 1/852000/728112 | Müllsplitting | 45.362,16 | 58.783,03 | 53.439,12 | 5.343,91 |
| 1/852000/728400 | Entsorgung Altpapier - Fa.Gojer | 23.836,02 | 23.836,02 | 21.669,11 | 2.166,91 |
| 1/852000/728401 | Entsorgung Altpapier - Fa.Papyrus | 31.142,54 | 31.142,54 | 28.311,40 | 2.831,14 |
| 1/852000/728801 | Entsorgung KNVP | 2.684,76 | 3.343,54 | 2.883,50 | 460,04 |
| 1/852000/728950 | Kosten Deponie Entsorga | 173.975,11 | 179.020,38 | 162.745,80 | 16.274,58 |
| 1/852000/728951 | Roadpricing | 5.819,44 | 8.494,20 | 7.722,00 | 772,20 |
| 1/852000/728952 | Sonstiger Aufwand - Verwaltungskosten | 16.479,09 | 1.441,12 | 1.200,93 | 240,19 |
| | Summe 852000 Betriebe der Müllbeseitigung | 656.367,71 | 734.521,33 | 667.452,45 | 67.068,88 |
| | Gesamt | Brutto 31.12.2024 | Brutto 31.12.2025 | Netto | USt |
| | | 656.367,71 | 734.521,33 | 667.452,45 | 67.068,88 |
| | | Ausgaben | 734.521,33 | 667.452,45 | 67.068,88 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Verbindlichkeiten

| Konto | Bezeichnung | Saldo lt. Konto 31.12.2024 | Saldo lt. Konto 31.12.2025 | Offen | Differenz |
|--------------|---|-------------------------------|-------------------------------|-------------------|--------------------|
| 331000 | Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 656.367,71 | 734.521,33 | 734.521,33 | 0,00 |
| 332000 | Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 333000 | Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 334000 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.807,26 | 1.843,33 | 0,00 | -1.843,33 |
| 334100 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten - Verr. Mitgliedsgemeinden | 418.815,61 | 290.009,52 | 0,00 | -290.009,52 |
| 334200 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten - Verrechnungskonto Gewinnausschüttung KEV GmbH | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 335000 | Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | | 1.076.990,58 | 1.026.374,18 | 734.521,33 | -291.852,85 |

Verbindlichkeiten nach Vorhabenscode

| Konto | Bezeichnung | ohne | mit | mit Vorhabencodes | VUG | USt | Gesamt |
|--------------|--|-------------------|-----------------|-------------------|-------------|------------------|-------------------|
| | | Vorhabenscode | Vorhabenscode 1 | 2 - 5 | | | |
| 331000 | Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 667.452,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 67.068,88 | 734.521,33 |
| 332000 | Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 333000 | Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 334000 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 334100 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten - Verr. Mitgliedsgemeinden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 334200 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten - Verrechnungskonto Gewinn | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 335000 | Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe | | 667.452,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 67.068,88 | 734.521,33 |

Aufgliederung der sonstigen Verbindlichkeiten
zum 31. 12. 2025

AUFGliederung DER
SONSTIGEN VERBINDLICHKEITEN ZUM 31.12.2025

| | | | |
|--------------------------------------|-------------|---------------|-----------------|
| Buchhaltung und Lohnverrechnung | 11/2025 | 786,00 | |
| Buchhaltung und Lohnverrechnung | 12/2025 | <u>795,03</u> | 1.581,03 |
| Steuerberatung - Sonstige Leistungen | restl. 2025 | | 159,60 |
| Entsorgung KNVP | 12/2025 | | 65,00 |
| Postgebühren | IV/2025 | | <u>37,70</u> |
| | | | <u>1.843,33</u> |

AUFGLIEDERUNG DES VERRECHNUNGSKONTOS DER
MITGLIEDSGEMEINDEN

| | | |
|--------------------------------|----------------------|-------------------|
| Überschuss lt. Jahresrechnung | 2025 | 209.621,23 |
| Kostenersätze an Gemeinden VVO | 1. - 4. Quartal 2025 | 80.388,29 |
| | | <hr/> |
| Stand am | 31.12.2025 | <u>290.009,52</u> |

Anhang - Allgemeine Auftragsbedingungen
für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und
Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017)). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer“, zum anderen „Auftraggeber“ genannt.

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr. 140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I. TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
- Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
- Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragsverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nichtprüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissensklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDAS-VO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch

mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhänderberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben- oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, unbeschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungshelfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beenden. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen

Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabeverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderliche Mitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmern gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben- und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabebemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä. gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der Auftragnehmer

Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder unternommen, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstellen und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird.

Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen.

Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvorschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvorschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist.

Wird dem Vertrag ein Kostenvorschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs 1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

| Seite | Inhalt |
|-------|--|
| 1 | Bericht zum Rechnungsabschluss 2025 mitsamt Darstellung Überschuss 2025 |
| 17 | Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand) |
| 19 | Ergebnishaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1a) - interne Vergütungen enthalten |
| 21 | Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b) - interne Vergütungen enthalten |
| 24 | Vermögenshaushalt (Anlage 1c) |
| 29 | Nettovermögensveränderungsrechnung (Anlage 1d) |
| 31 | Ergebnishaushalt Bereichsbudget 1. und 2. Ebene (Anlage 1a) |
| 34 | Finanzierungshaushalt Bereichsbudget 1. und 2. Ebene (Anlage 1b) |
| 39 | Ergebnis- und Finanzierungsrechnung Detailnachweis |
| 43 | Nachweis der Investitionstätigkeit |
| 48 | Teilbericht mehrjährige investive Einzelvorhaben |
| 50 | Querschnitt (Anlage 5b) |
| 53 | Nachweis über Transferzahlungen (Anlage 6a) |
| 55 | Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven (Anlage 6b) |
| 57 | Anlagenspiegel nach Ansatz (Anlage 6g) |
| 59 | Anlagenspiegel Einzelkonten (Anlage 6g) |
| 63 | Anlagenspiegel Einzelkonten Kapitaltransfer (Anlage 6g) |
| 65 | Spiegel der einmaligen Herstellungskostenbeiträge Finanzierungsbeitrag KEV GmbH und Subventionsspiegel |
| 68 | Nachweis über unmittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft (Anlage 6j) |
| 70 | Rückstellungsspiegel (Anlage 6q) |
| 72 | Aufgliederung der Rückstellung für ausstehende Rechnungen zum 31. 12. 2025 |
| 74 | Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung gemäß § 12 (Anlage 6t) |
| 77 | Personaldaten iSd ÖStp (Anlage 4) |
| 81 | Nachweis über Personalaufwand |
| 83 | Nachweis Kundenforderungen |
| 86 | Nachweis Lieferantenverbindlichkeiten |
| 89 | Aufgliederung der sonstigen Verbindlichkeiten zum 31. 12. 2024 |
| 92 | Anhang - Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018) |